

**Dokumentation des Sektionsgutes
des Münchner Instituts
mit Hilfe einer Sichtlochkartei**

Karl Ernst Scherer

1974



Digitized by the Internet Archive
in 2026

https://archive.org/details/IA41551921_0055

Aus dem Institut für Rechtsmedizin der Universität München

Direktor: Prof.Dr.med. Wolfgang Spann

Dokumentation des Sektionsgutes des Münchner
Instituts mit Hilfe einer Sichtlochkartei

Inaugural-Dissertation

zur Erlangung der Doktorwürde in der Zahnheilkunde
verfaßt und einer Hohen Medizinischen Fakultät
der Ludwig Maximilians-Universität zu München

vorgelegt von

Karl Ernst Scherer

aus

Oberhausen

Jahr

1974

Mit Genehmigung der Medizinischen Fakultät
der Universität München



Berichterstatter: Prof. Dr.phil.nat. Gerhard Hauck

Mitberichterstatter: Priv.Doiz. Dr.med. Erich Liebhardt

Dekan: Prof. Dr.med. Wolfgang Spann

Tag der mündlichen Prüfung: 23.7.1974



Auftraggeber: ☐ gerichtlich ☐ Versicherung, BG, privat ☐ frei

Sektionstag p.m.: ☐ 0. - 4. Tag ☐ 5. - 9. Tag ☐ 10. - 30. Tag ☐ 1 - 12 Mo. ☐ über 1 Jahr ☐ unbekannt

Überlebenszeit nach dem für den Tod maßgeblichen Ereignis:

☐ keine ☐ bis 60 Minuten ☐ bis 24 Stunden ☐ bis 3 Tage ☐ über 3 Tage ☐ unbekannt

Leichenveränderungen:

- | | | |
|---------------------------------------|---------------------------------------|---|
| ☐ Exhumierung | ☐ Wasserleiche | ☐ Zerstückelung |
| ☐ Mumifikation | ☐ Skelettierung | ☐ Totenflecke, auffallend oder fehlen |
| ☐ starke Fäulnis | ☐ Fettwachs | ☐ andere pm. Veränderungen |
| ☐ Tierfraß | ☐ pm-Verletzungen | |
| ☐ Algen, Schimmel | ☐ Brandleiche | |

Geschlecht: ☐ männlich ☐ weiblich **Größe:** ☐ unter 35 cm ☐ 35-bis 48 cm

Alter:

- | | | |
|--------------------------------------|------------------------------------|-------------------------------------|
| ☐ Totgeborene | ☐ bis 15 Jahre | ☐ bis 50 Jahre |
| ☐ bis 48 Stunden | ☐ bis 20 Jahre | ☐ bis 60 Jahre |
| ☐ bis 1 Jahr | ☐ bis 25 Jahre | ☐ bis 70 Jahre |
| ☐ bis 5 Jahre | ☐ bis 30 Jahre | ☐ bis 80 Jahre |
| ☐ bis 10 Jahre | ☐ bis 40 Jahre | ☐ über 90 Jahre |

BEFUNDE:

Haut und Sinnesorgane:

- | | | |
|--|---|--|
| ☐ Decollement | ☐ Strommarken | ☐ andere wichtige Spuren |
| ☐ scharfe Verletzungen | ☐ Decubitus | ☐ Otitis media |
| ☐ stumpfe Verletzungen | ☐ Monokal- od. Brillenhaematome | |

Hirnhäute:

- | | | |
|---|---|--|
| ☐ epidurale Blutung | ☐ subarachnoidale Blutung | ☐ andere krankh. Veränderungen |
| ☐ subdurale Blutung | ☐ Verletzungen | |

Zentralnervensystem:

- | | | |
|--|---|---|
| ☐ Rindenprellungsherde | ☐ offene Verletzung | ☐ intracerebrale und Ventrikelblutung |
| ☐ Contre Coup | ☐ Rückenmarksverletzung | ☐ Cerebralsklerose |
| ☐ Fettembolie | | ☐ andere Erkr. von Gehirn u. Rückenmark |

Atmungsorgane:

- | | | |
|---|--|--|
| ☐ Erkrankung ob. Luftwege und Nebenhöhlen | ☐ Fremdkörper in den Luftwegen | ☐ Lungenerkrankungen |
| ☐ Verletzungen von Nase und Nebenhöhlen | ☐ Aspiration | ☐ Embolien |
| ☐ Verletzungen von Kehlkopf und Trachea | ☐ Thoraxkompression | ☐ künstliche Beatmung vorausgegangen |
| ☐ Strangulationszeichen | ☐ Lungenverletzungen | ☐ Sonstiges |

Brusthöhle:

- | | | |
|--|--|---------------------------------|
| ☐ offene Verletzungen | ☐ Pleuraerkrankungen | ☐ Sonstiges |
| ☐ Pneumo- und Hämatothorax | ☐ Erguß | |

Kreislauforgane:

- | | | |
|--|--|--|
| ☐ Arteriosklerose | ☐ andere Gefäßerkrankungen | ☐ traumat. Herzbeutelamponade |
| ☐ Coronarsklerose | ☐ Verletzungen des Herzens | ☐ andere Herzerkrankungen |
| ☐ akuter Coronarverschluss | ☐ Ruptur des Herzens | ☐ Erkrankungen des Pericards |
| ☐ Thrombosen | ☐ Infarkte und Narben | ☐ Verletzungen des Pericards |
| ☐ Aneurysmen | ☐ Fettdurchwachsung | ☐ Mißbildungen der Herz- und Kreislauforgane |
| ☐ Verletzungen großer Gefäße | ☐ nat. Herzbeutelamponade | |

Verdauungsorgane:

- | | | |
|---|--|---|
| ☐ Verletzungen | ☐ Appendicitis und Diverticulitis Meck. | ☐ Verletzungen des Pankreas |
| ☐ toxische Veränderungen | ☐ Hernien | ☐ Erkrankungen des Pankreas, Diabetes |
| ☐ Erkrankungen im Bereich von Mund, Rachen, Speicheldrüsen und Oesophagus | ☐ andere Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes | ☐ Sonstige |
| ☐ bakterielle Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes | ☐ Verletzungen von Leber und Gallenwegen | |
| | ☐ Erkrankungen der Leber- und Gallenwege | |

Bauchhöhle:

- ☐ offene Bauchverletzung
- ☐ stumpfe Bauchverletzung
- ☐ Milzverletzungen

- ☐ Peritonitis
- ☐ Ascites
- ☐ Hämaskos



- ☐ Zwerchfellverletzungen
- ☐ Sonstige

Harnorgane:

- ☐ Verletzungen der Niere und Harnwege
- ☐ vorw. glomeruläre Nierenerkrankungen

- ☐ vorw. tubuläre Nierenerkrankungen
- ☐ andere Nierenerkrankungen

- ☐ Erkrankungen der Harnwege
- ☐ Urämische Befunde
- ☐ Mißbildungen

Geschlechtsorgane:

- ☐ Schwangerschaft
- ☐ ektopische Schwangerschaft
- ☐ Geburt

- ☐ Abort
- ☐ Natzuchs- und Deflorationsverletzungen
- ☐ Menstruation

- ☐ andere Verletzungen der Geschlechtsorgane
- ☐ Erkrankungen der Geschlechtsorgane

Stütz- und Bewegungsapparat:

Brüche:

- ☐ Schädelknochen
- ☐ Zungenbein und Kehlkopf
- ☐ Wirbelsäule
- ☐ Schultergürtel

- ☐ Rippen- und Brustbein
- ☐ Becken
- ☐ Arm und Hand
- ☐ Bein und Fuß
- ☐ andere Brüche

- ☐ andere Knochenverletzungen
- ☐ Amputationen
- ☐ ausgedehnte Weichteilverletzungen
- ☐ Knochenkrankungen
- ☐ andere Erkr. des Bewegungsapparates

Sonstige Befunde:

- ☐ Status thymicolymphaticus
- ☐ Erkr. des lymphatisch. u. hämopoet. Systems
- ☐ Veränd. d. endokr. Drüsen, Stoffwechselkr.
- ☐ Thymus vorhanden

- ☐ Mißbildungen
- ☐ Tumoren
- ☐ posttraumatische Infektionen
- ☐ ärztliche Eingriffe

- ☐ infektiöse und parasitäre Erkrankungen
- ☐ Sepsis
- ☐ Fremdkörper
- ☐ Emphysem

Soweit nicht gewaltsame Todesursache

- ☐ Veränd. durch Kälte, Hitze und Strahlen
- ☐ Elektrizität
- ☐ Hieb, Stich, Schnitt, Schuß

- ☐ stumpfe Gewalt
- ☐ positiver Alkoholfbefund
- ☐ andere Gifte

- ☐ Geburtsverletzungen

TODESURSACHEN

Allgemein:

- ☐ Erstickten
- ☐ Verbluten
- ☐ Bronchopneumonie
- ☐ infektiös-toxisch
- ☐ Schock, Kollaps
- ☐ Reflextod

- ☐ Unreife
- ☐ Marasmus, Kachexie
- ☐ Thrombembolie
- ☐ Fettembolie
- ☐ Luftembolie
- ☐ andere Embolien

- ☐ Herztod
- ☐ zentraler Tod
- ☐ unbekannt
- ☐ andere

○ Gewaltsamer Tod:

- ☐ Sauerstoffmangel der Atemluft
- ☐ Verschluss der Atemöffnungen
- ☐ Verschluss der Atemwege und Bolustod
- ☐ Erhängen
- ☐ Erdrosseln
- ☐ Erwürgen
- ☐ Ertrinken und Badetod
- ☐ andere Erstickungsarten
- ☐ Hitze und Strahlen
- ☐ Kälte
- ☐ Elektrizität
- ☐ Hieb
- ☐ Stich
- ☐ Schnitt
- ☐ Injektion
- ☐ Pfählung
- ☐ Schuß
- ☐ stumpfe Gewalt
- ☐ Absturz
- ☐ Änderung des Luftdrucks
- ☐ Hunger und Mangelernährung
- ☐ Vergiftungen ☐ Chemische Untersuchung
 - ☐ Alkohol
 - ☐ Schlafmittel
 - ☐ Insekticide
 - ☐ Kohlenoxyd
 - ☐ Verätzung
 - ☐ Metallgifte
 - ☐ andere Vergiftungen
- ☐ Abtreibung (und Abort bei Früchten)
- ☐ Geburtsverletzungen
- ☐ andere

○ Tod aus natürlicher innerer Ursache:

- ☐ allergische Erkrankungen
- ☐ Geschwulstkrankheiten
- ☐ Erkr. Stoffwechsel und Endokrinum
- ☐ Erkr. Zentralnervensystem
- ☐ Tod im epilept. Anfall
- ☐ Erkr. der Kreislauforgane
- ☐ Erkr. der Atmungsorgane
- ☐ Erkr. der Verdauungsorgane
- ☐ Erkr. der Harnorgane
- ☐ Erkr. der Geschlechtsorgane
- ☐ Erkr. des lymph. und hämopoet. Systems
- ☐ Erkr. des Stütz- und Bewegungsapparates
- ☐ Infektiöse und parasitäre Erkrankungen
- ☐ Altersschwäche
- ☐ andere

○ Unklare und Grenzfälle:

○ Unfälle:

- ☐ Straßenverkehr
 - ☐ als Fußgänger
 - ☐ Radfahrer
 - ☐ einspurige Kfz.
 - ☐ mehrspurige Kfz.
 - ☐ andere
- ☐ Arbeit (ohne Wegeunfälle)
- ☐ häuslich
- ☐ Sport, Jagd
- ☐ Berufskrankheiten
- ☐ andere Unfälle

○ Selbstmord:

- ☐ Erweiterter Selbstmord
- ☐ Kombiniertes Selbstmord
- ☐ Selbstmord oder Unfall?

Rechtlich:

- ☐ Vorsätzliche Tötung bzw. Körperverletzung
- ☐ Fahrlässige Tötung bzw. Körperverletzung
- ☐ Kindestötung

- ☐ Abtreibung mit Todesfolge
- ☐ Notzucht mit Todesfolge

Verschiedenes:

- ☐ Foto
- ☐ Mikrofoto

- ☐ Sammlung
- ☐ Kriminalistische Untersuchungen

Inhaltsangabe

- I.) Der Sinn der dokumentarischen Auswertung mit ihren Besonderheiten in der Gerichtsmedizin
- II.) a) Die Dokumentation des Sektionsgutes des Instituts für Rechtsmedizin München über die Jahre 1915-1961
b) Praktische Erfahrungen bei der Handhabung der Sichtlochkartei
- III.) Einteilung in zwei Grundrichtungen zur getrennten Beurteilung und Auswertung
- IV.) Statistische Auswertung einiger ausgewählter Punkte über den vollen Zeitraum
- V.) Diskussion
- VI.) Zusammenfassung
- VII.) Tabellarische Aufführung aller Ergebnisse
- VIII.) Literaturnachweise

I.) Der Sinn der dokumentarischen Auswertung und die Besonderheiten in der Gerichtsmedizin

Eine Dokumentation hat den Sinn, eine beliebige Sammlung beliebiger Daten nach bestimmten, frei wählbaren Kriterien zu untersuchen, aufzuschlüsseln und zu speichern. Dieses gespeicherte Material sollte danach ständig zur Befragung und Auswertung zur Verfügung stehen, wobei es offen bleiben muß, ob diese Auswertung sich auf einen Einzelfall - in diesem Falle Sektionsprotokoll - oder eine statistische Zusammenfassung bezieht.

Während in vielen Kliniken und besonders in den in der neueren Zeit eingerichteten Diagnosezentren der Einzelfall in seiner Beziehung zu großen Datenspeichern auf der einen Seite und vorhandenen Symptomenkomplexen auf der anderen, von größerer Bedeutung sein wird, stellt sich in der Gerichtsmedizin wohl häufiger die Frage nach statistischen Ergebnissen. Auch wird die Geschwindigkeit, mit der Daten greifbar sind, in einer Klinik von größerer Wichtigkeit sein. Ferner bleibt im Institut für Rechtsmedizin das Sektionsgut und damit das zu verarbeitende Material im Rahmen. All diese Gründe lassen den Einsatz eines elektronischen Systems, welches auch im "Leasing-Verfahren" schon enorme Kosten verursacht, als nicht unbedingt erforderlich erscheinen, zumal der Speicher in der Regel außer Haus wäre. Es ergab sich als Konsequenz nun die Frage nach einem einfachen, billigen und trotzdem leistungsfähigen System.

Als ein solches empfiehlt H. Engelhardt¹ auf Grund zehnjähriger Erfahrungen die Sichtlochkartenkartei. Auch H. Hiemz² und H.-B. Wuermeling³ berichten über dieses System und weisen im Besonderen auf seine Anwendung bei der Erfassung von Sektionsbefunden hin.

Gerade Hiemz² beschreibt die Sichtlochkartenkartei als ein System, das auf den Einzelfall verzichtet, den Suchvorgang nach diesem im Archiv aber unterstützt, wenn in gewissen Situationen Interesse danach besteht.

Da bei dieser Kartei Erkenntnisinhalte, Begriffe, Befunde usw. die Grundlagen für eine gezielte statistische Auswertung sind, kommt es in sehr starkem Maße auf die Auswahl der einzelnen Stichpunkte an, die günstig ausgesucht, ihre eigene Aussagekraft besitzen, aber auch gezielt kombinierbar sind.

Für jeden dieser Stichpunkte existiert in der praktischen Anwendung, auf deren Beschreibung damit übergegangen werden kann, eine eigene Lochkarte.

II.) Die Dokumentation des Sektionsgutes des Instituts für
Rechtsmedizin München über die Jahre 1915 - 1961

a) Allgemein

Die Aufstellung einer Sichtlochkartei, wie sie in Punkt I besprochen wurde, hat La Salvia⁴ versuchs halber schon in kleinem Umfang über die Jahre 1911 - 1914 sowie 1963 - 1964 begonnen. Es wurden dabei 1.321 Befunde verarbeitet. Dieser Versuch hat ergeben, daß dieses System billig, platzsparend, genügend übersichtlich, im Ganzen also brauchbar ist. Das Verfahren an sich wird hier als bekannt vorausgesetzt, im übrigen enthält die Arbeit La Salvias genügend Bildmaterial.

Als Basis mußte ein Schlagwortregister gefunden werden, nach dem die Sektionsprotokolle aufgeschlüsselt werden konnten. Dieses Register hat La Salvia in Zusammenarbeit mit dem Münchner Institut auf Grund der Erfahrungen Wuermelings⁵ erstellt. Danach wurde ein Formblatt gedruckt, welches als Zwischenblatt zur Übertragung der Befunde auf die Lochkarten verwendet wurde. Inwieweit dieses Formblatt sich von der von Wuermeling angegebenen Form unterscheidet, ist der Arbeit La Salvias zu entnehmen. Einige Punkte dieses Formblattes erwiesen sich auch im großen Rahmen als nicht signifikant und wurden nicht mehr in die Kartei aufgenommen. Es sind dies die Punkte "Künstliche Beatmung vorausgegangen" aus dem Gebiet "Atmungsorgane", "Cholelithiasis" aus dem Gebiet "Verdauungsorgane" und "Nephrolithiasis" aus dem Gebiet "Harnorgane", sowie der gesamte Begriff " Soweit nicht gewaltsame Todesursache " mit sieben Unterpunkten. Allerdings sind nachträglich einige Begriffe mit weniger als zehn Erscheinungen in 47 Jahren als statistisch unergiebig zu erachten.

Die Auswertung dieser 47 Jahre, 1915-1961, erfolgte in Zusammenarbeit mit Fritz M a i e r, wobei darauf Rücksicht genommen wurde, daß sowohl durch Streuung der Jahrgänge persönliche Dispositionen auf die Statistik ohne wesentlichen Einfluß blieben, als auch die Anzahl möglichst gleichmäßig aufgeteilt wurde, da die einzelnen Jahrgänge doch recht unterschiedliche Stärken aufwiesen - 1917 waren z.B. nur 8 Befunde vorhanden, während es 1944 591 waren. Die genauen Zahlen der jährlichen Befunde lassen sich aus untenstehender graphischer Darstellung entnehmen. Insgesamt wurden 17.061 Befunde registriert und in die Kartei übertragen.

b) Praktische Erfahrungen

Eine Reihe von Problemen ergab sich gleich zu Beginn. Bei der Durchsicht des Archivs zeigte sich, daß einige Protokolle handschriftlich angelegt waren, was eine Auswertung erschwerte und teilweise sogar unmöglich machte. Weiterhin ließen gerade die Protokolle früherer Jahrgänge eine stichwortartige Zusammenfassung vermissen bzw. waren diese Zusammenfassungen so unvollständig, daß eine eingehende Lektüre des gesamten Protokolls nötig wurde.

Ferner muß darauf hingewiesen werden, daß in den Jahrgängen bis ca. 1940 die Befunde ohne Rücksicht auf ihre fortlaufende Sektionsnummer eingeklebt sind. Diese Tatsache macht die im Abschnitt I gestellte Forderung an eine Sichtlochkartei nach Unterstützung des Suchvorganges einzelner Befunde hinfällig.

Raum ins Gewicht fallend, aber erwähnenswert ist noch, daß es nicht möglich war, mehrere Befunde, die unter einer Sektionsnummer liefen z.B. 146/38 a, b, c, statistisch zu erfassen, da für jede Nummer bei jedem Unterpunkt des Formblattes nur ein Kästchen auf der Lochkarte zur Verfügung stand.

Nach Auszählung der einzelnen Befunde bzw. Auszählung der Zwischenblätter in den Jahren bis 1930 ließ sich eine Anzahl Befunde nicht finden. Diese Fehlanzeigen waren erwartungsgemäß in den Anfangsjahren häufiger z.B. 1919, als 50 von 169 Befunden fehlten. Eine weitere auffällige Spitze diesbezüglich ergab sich 1952/53 mit 36/42 Fehlanzeigen. In den neueren Jahrgängen waren nie mehr als 5 Protokolle abgängig, häufig waren sie vollzählig.

Im Gegensatz zu den unvermeidlichen Mängeln des Archivs ergab sich eine vermeidbare Fehlerquelle in der Arbeit des Verlochens. Da die Lochungen einen Durchmesser von 1,5 mm hatten und die dafür vorgesehenen Felder nur 2,3 mm im Quadrat groß waren, ließen sich Fehllochungen nie ganz vermeiden. Diese waren zwar auf einfache Art zu korrigieren, Voraussetzung war aber, daß sie bemerkt wurden. In einigen wenigen Fällen ergab sich die Möglichkeit einer Gegenkontrolle zweier Lochkarten z.B. männlich/weiblich, oder gewaltsamer Tod/natürliche Innere Todesursache. Insgesamt dürfte die Fehlerhäufigkeit schätzungsweise unter 0,1% liegen.

Im Ganzen gesehen kann das System der Sichtlochkartei als brauchbar angesehen werden. Jedoch ist es bei einer Arbeit dieses Umfangs mit ca. 250.000 Einzellochungen an der Grenze seiner Strapazierbarkeit angelangt. Mit zunehmender Benutzung des Stanzgerätes ließen sich Ausreißungen der Zwischenstege nicht vermeiden. Die Stanze konnte zwar nachgeschärft werden, jedoch vergrößerte sich dabei am Ende der Durchmesser auf ca. 2 mm, was fast der Kantenlänge der einzelnen Felder auf der Lochkarte entspricht. In Zukunft sollte deshalb ein Stanzgerät nur noch für ca. 3.000 Sektionsprotokolle verwendet werden. Als Stanzunterlage diente eine Linoleumplatte, die mit der Stanze und den Lochkarten geliefert wurde.

Die jetzt vorliegende Kartei läßt sich mit einem Arbeitsaufwand von ungefähr 30 Stunden/Jahr auf dem laufenden halten, und es sollte vermieden werden, den unberücksichtigten Bestand an Sektionsprotokollen zu umfangreich werden zu lassen.

III.) Einteilung in zwei Grundrichtungen zur getrennten Beurteilung und Auswertung

Die Durchsicht des Archivs und das Verlochen der Befunde erfolgte wie in Punkt II, a, Seite 3 besprochen in Zusammenarbeit mit Fritz M a i e r. Zur statistischen Auswertung des Materials mußte nach einem Modus zur Aufteilung und getrennten Bearbeitung gesucht werden. Es bot sich dazu das schon in Punkt II, a, Seite 3 erwähnte Formblatt an. Dieses Formblatt ist auf den Seiten 6 und 7 abgebildet.

Fritz M a i e r wird sich in seiner eigenen Arbeit mit dem gesamten Komplex " Gewaltsamer Tod " befassen, während Grundlage dieser Arbeit das Thema " Tod aus natürlicher innerer Ursache " sein wird. Hierzu kommt noch der Unterpunkt " Andere Verletzungen der Geschlechtsorgane " aus der Gruppe " Geschlechtsorgane ", um die Beziehung zum Unterpunkt " Abort " aufzeigen zu können. Damit kann zur statistischen Auswertung des Sektionsgutes des Instituts für Rechtsmedizin in München übergegangen werden.

IV.) Statistische Auswertung einiger ausgewählter Punkte
über den vollen Zeitraum

Neben dem Punkt " Tod aus natürlicher innerer Ursache " habe ich mich in dieser Arbeit noch mit den Gruppen " Auf-
traggeber ", Sektionstag p.m. ", " Überlebenszeit nach dem
für den Tod maßgeblichen Ereignis ", " Leichenveränderungen " und den " Allgemeinen Todesursachen " beschäftigt.

Dabei waren insgesamt 117 Unterpunkte zu untersuchen. Auf die wichtigsten werde ich im folgenden näher eingehen. Die 47 untersuchten Jahrgänge habe ich je nach Notwendigkeit in verschiedene Jahresgruppen unterteilt:

- | | |
|----------------|----------------|
| 1) 1915 - 1919 | 2) 1915 - 1924 |
| 1920 - 1924 | 1925 - 1934 |
| 1925 - 1929 | 1935 - 1944 |
| 1930 - 1934 | 1945 - 1954 |
| 1935 - 1939 | 1955 - 1961 |
| 1940 - 1944 | |
| 1945 - 1949 | |
| 1950 - 1954 | |
| 1955 - 1961 | |

Einige wichtige Todesursachen schienen mir einer intensiveren Auswertung würdig, so daß ich noch eine dritte Zeiteinteilung getroffen habe:

- | | |
|----------------|-------------|
| 3) 1915 - 1918 | 1939 - 1942 |
| 1919 - 1922 | 1943 - 1946 |
| 1923 - 1926 | 1947 - 1950 |
| 1927 - 1930 | 1951 - 1954 |
| 1931 - 1934 | 1955 - 1958 |
| 1935 - 1938 | 1959 - 1961 |

Es muß noch darauf hingewiesen werden, daß in keinem der drei Fälle eine Einteilung in absolut gleich große Jahrgangsgruppen möglich war.

Aus den folgenden Diagrammen ist die jeweilige Jahreseinteilung zu ersehen.

DIAGRAMM I. zeigt den Vergleich zwischen den drei verschiedenen Auftraggebern für die Sektionen.

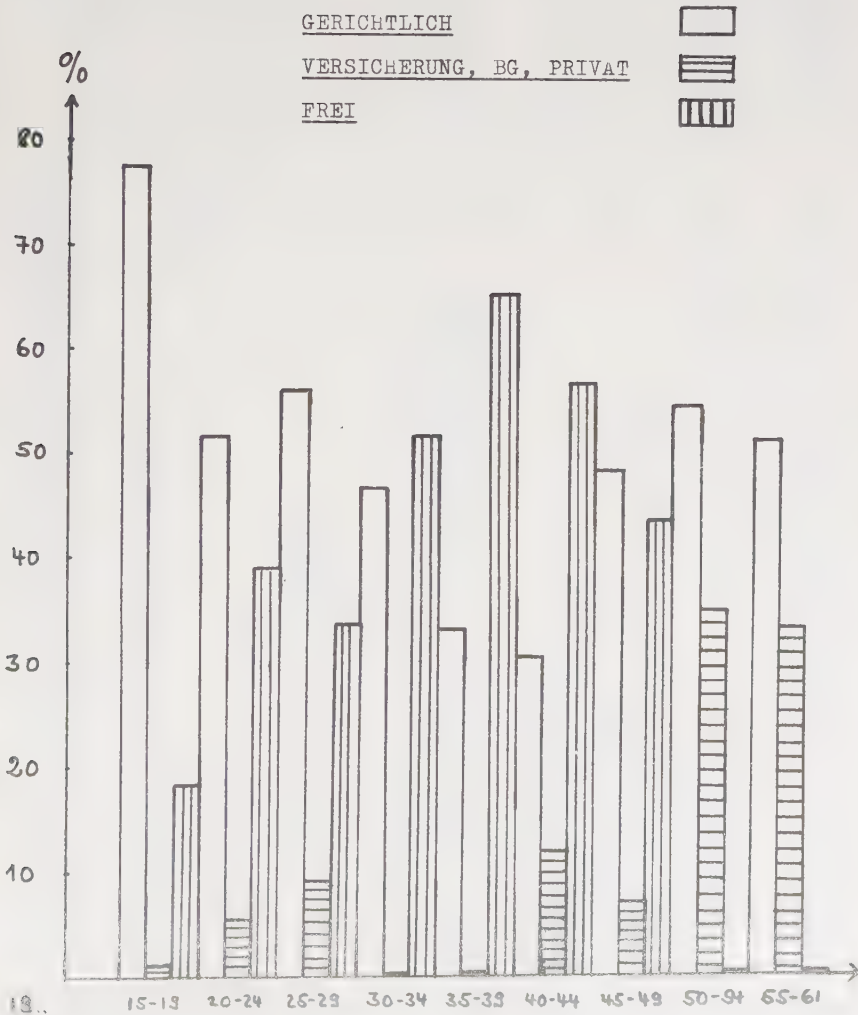


DIAGRAMM II. zeigt einen Vergleich zwischen den Punkten:
 " Andere krankhafte Veränderungen der Hirnhäute " und " Andere Erkrankungen von Gehirn und Rückenmark ".

Im folgenden sind die Absolut- und die Prozentzahlen in den einzelnen Jahresgruppen angegeben.

<u>Jahres- gruppe</u>	<u>Hirnhäute</u>		<u>Gehirn u. Rückenmark</u>	
	absolut	%	absolut	%
1915-1919	1	0,4	10	4,7
1920-1924	32	3,7	50	5,8
1925-1929	91	5,9	96	6,2
1930-1934	132	6,4	275	13,4
1935-1939	211	8,1	69	2,6
1940-1944	153	7,1	195	9,1
1945-1949	58	2,6	101	4,5
1950-1954	71	2,8	265	10,7
1955-1961	125	4,3	478	16,3
	874	5,1	1539	9,0

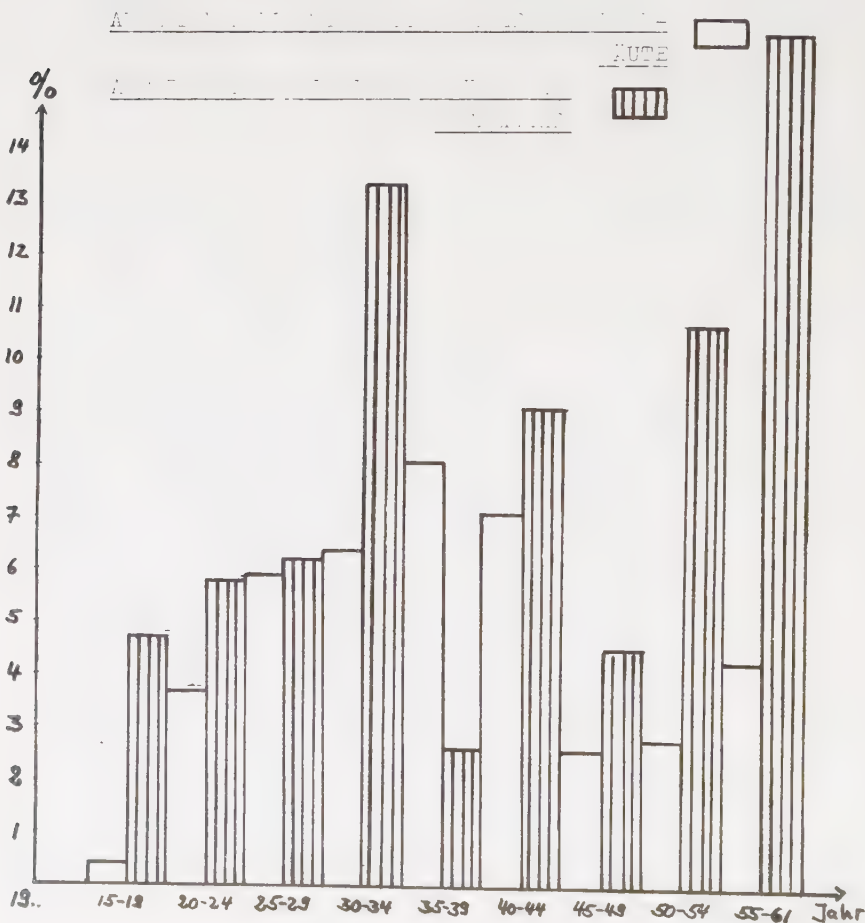


DIAGRAMM III zeigt eine Gegenüberstellung der zwei Punkte " Erkrankungen oberer Luftwege und Nebenhöhlen " und " Lungenerkrankungen ".
Im folgenden sind die Absolut- und die Prozentzahlen in den einzelnen Jahresgruppen angegeben.

Jahres- gruppe	Erkr. ob. Luftwege		Lungenerkrankungen	
	absolut	%	absolut	%
1915-1919	16	7,5	18	8,5
1920-1924	58	6,8	124	14,6
1925-1929	34	2,2	250	16,2
1930-1934	42	2,0	530	25,8
1935-1939	54	2,1	320	12,2
1940-1944	44	2,1	386	18,0
1945-1949	96	4,3	514	22,8
1950-1954	322	13,0	718	29,1
1955-1961	523	17,9	650	22,3
	1189	6,9	3510	20,5

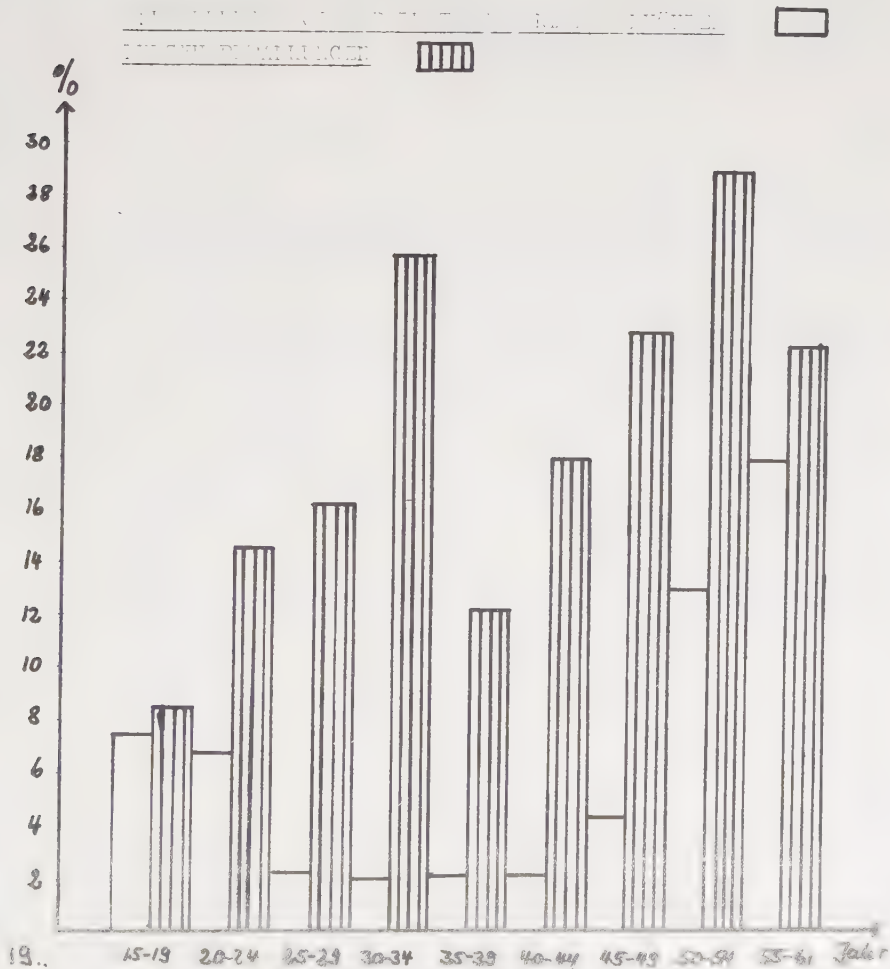


DIAGRAMM IV zeigt den Anteil der Arteriosklerose bei drei verschiedenen Altersgruppen, bei 15- bis 40-jährigen, bei 41- bis 60-jährigen und bei über 60-jährigen.

Die Gesamtzahl aller an Arteriosklerose Erkrankten beträgt 1.678 , was 9,8% entspricht.

Auf die drei Altersgruppen entfallen folgende Anteile:

15 - 40 jährige	59	entspricht	3,5%
41 - 60 "	515	"	30,7%
über 60 "	988	"	58,9%

Bezogen auf die Gesamtzahl der Sezierten Personen entsprechen:

59 Erkrankte	0,34%
515 "	3,0 %
988 "	5,7 %

Das Verhältnis der erkrankten Männer zu den erkrankten Frauen beträgt: absolut 1195 zu 454
in % 71,2 zu 27,1

DIAGRAMM V zeigt den Anteil der Coronarsklerose bei drei verschiedenen Altersgruppen, bei 15- bis 40-jährigen, bei 41- bis 60-jährigen und bei über 60-jährigen.

Die Gesamtzahl aller an Coronarsklerose Erkrankten beträgt 1.572 , was 9,2% entspricht.

Auf die drei Altersgruppen entfallen folgende Anteile:

15 - 40 jährige	80	entspricht	5,2%
41 - 60 "	549	"	34,3%
über 60 "	851	"	54,1%

Bezogen auf die Gesamtzahl der sezierten Personen entsprechen:

80 Erkrankte	0,47%
549 "	3,2%
851 "	4,9%

Das Verhältnis der erkrankten Männer zu den erkrankten Frauen beträgt: absolut 1193 zu 363
in % 75,9 zu 23,1

DIAGRAMM IV

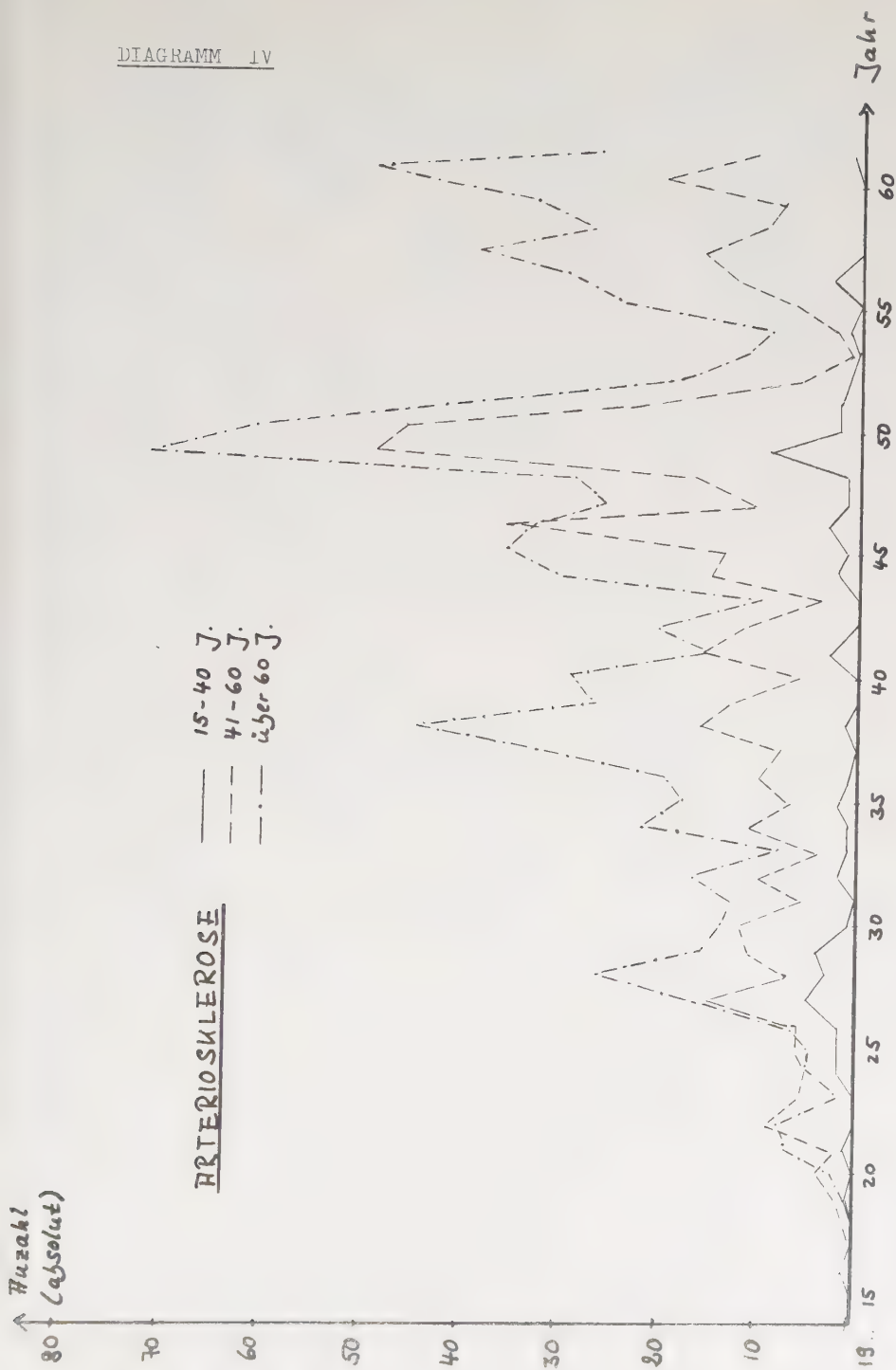


DIAGRAMM V

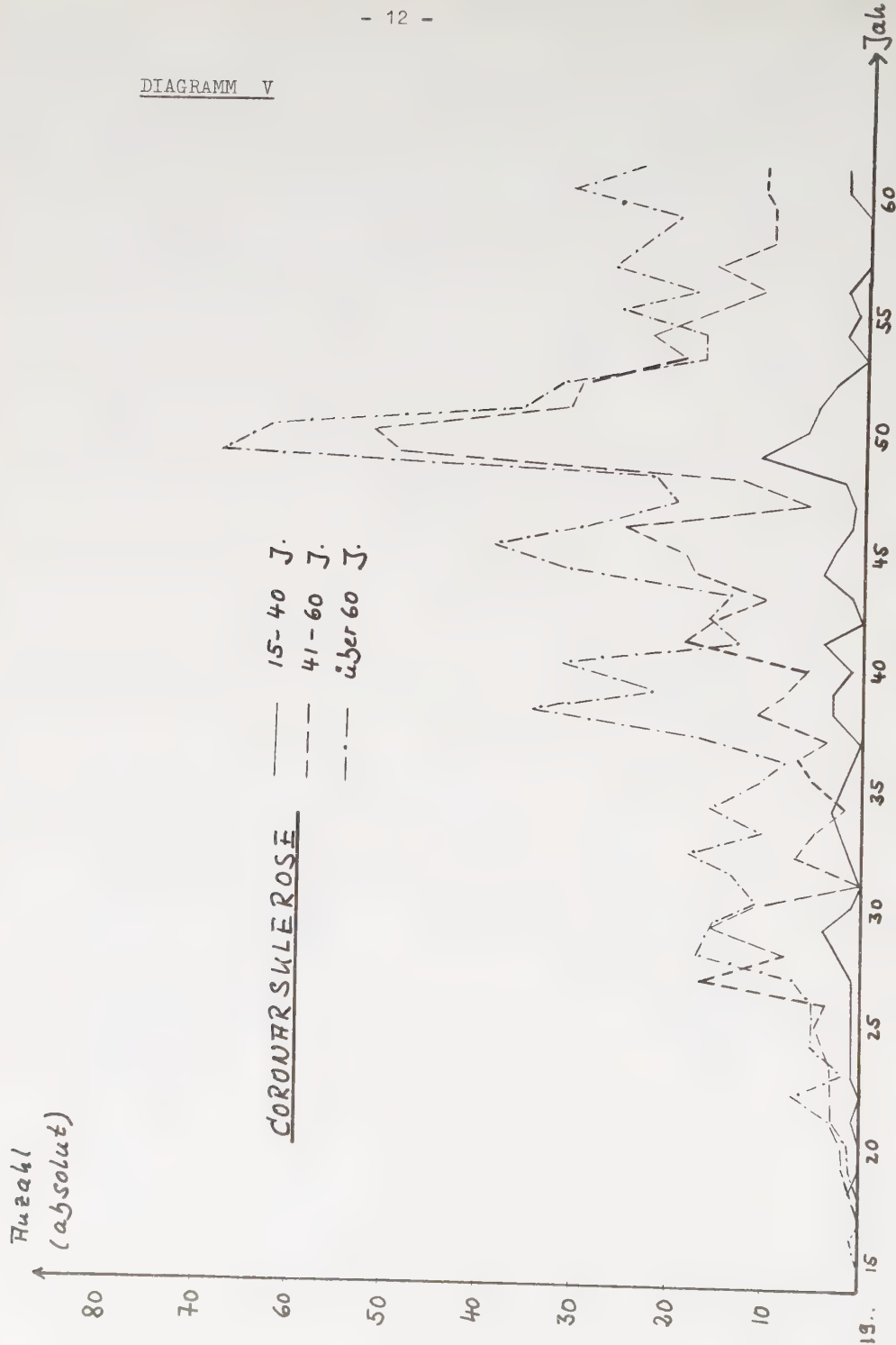


DIAGRAMM VI gibt einen Überblick über die Anzahl der Befunde mit " Akutem Coronarverschuß ".

Im folgenden sind die Absolut- und die Prozentzahlen in den einzelnen Jahresgruppen angegeben.

1915-1924	absolut	6	entspricht	0,56%
1925-1934	"	16	"	0,45%
1935-1944	"	48	"	1,0 %
1945-1954	"	110	"	2,3 %
1955-1961	"	63	"	2,16%
Gesamt		243	"	1,36%

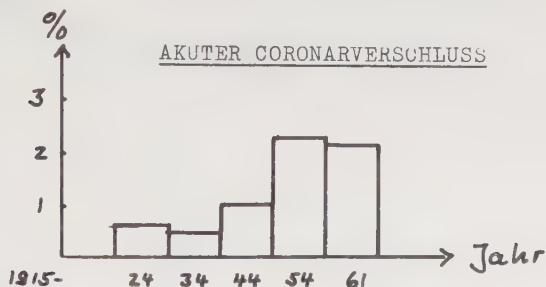


DIAGRAMM VII gibt einen Überblick über die Anzahl der Befunde mit " Thrombosen ".

Im folgenden sind die Absolut- und die Prozentzahlen in den einzelnen Jahresgruppen angegeben.

1915-1924	absolut	21	entspricht	2,0 %
1925-1934	"	176	"	4,9 %
1935-1944	"	214	"	4,3 %
1945-1954	"	161	"	3,4 %
1955-1961	"	159	"	5,4 %
Gesamt		731	"	4,3 %

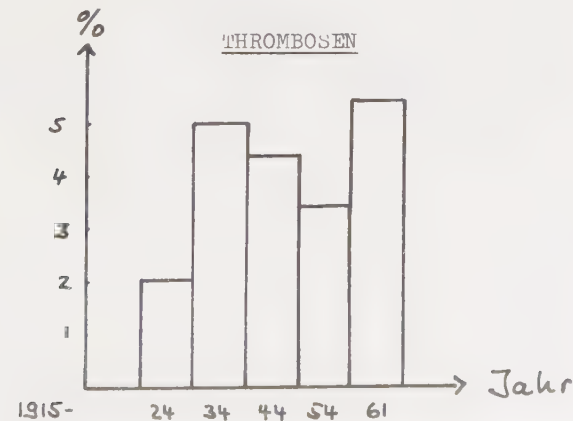


DIAGRAMM VIII gibt einen Überblick über die Anzahl der Befunde mit "Andere Gefäßerkrankungen". Im folgenden sind die Absolut- und die Prozentzahlen in den einzelnen Jahresgruppen angegeben.

1915-1919	absolut	1	entspricht	0,47%
1920-1924	"	23	"	2,7 %
1925-1929	"	67	"	4,3 %
1930-1934	"	115	"	5,6 %
1935-1939	"	169	"	6,4 %
1940-1944	"	97	"	4,5 %
1945-1949	"	118	"	5,2 %
1950-1954	"	396	"	16,0 %
1955-1961	"	519	"	17,7 %
Gesamt		1505	"	8.8 %

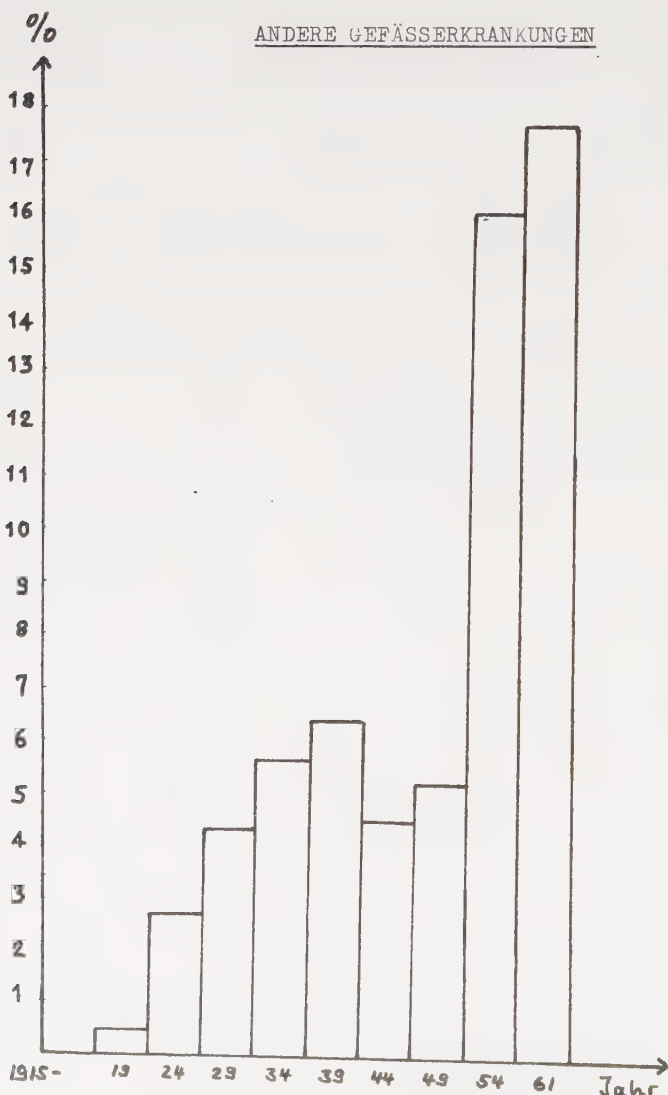


DIAGRAMM IX gibt einen Überblick über die Anzahl der Befunde mit " Infarkte und Narben ".

Im folgenden sind die Absolut- und die Prozentzahlen in den einzelnen Jahresgruppen angegeben.

1915-1919	absolut	0	entspricht	0,0 %
1920-1924	"	0	"	0,0 %
1925-1929	"	1	"	0,06%
1930-1934	"	19	"	0,9 %
1935-1939	"	38	"	1,45%
1940-1944	"	63	"	2,9 %
1945-1949	"	132	"	5,8 %
1950-1954	"	211	"	8,5 %
1955-1961	"	229	"	7,8 %
Gesamt		693	"	4,1 %

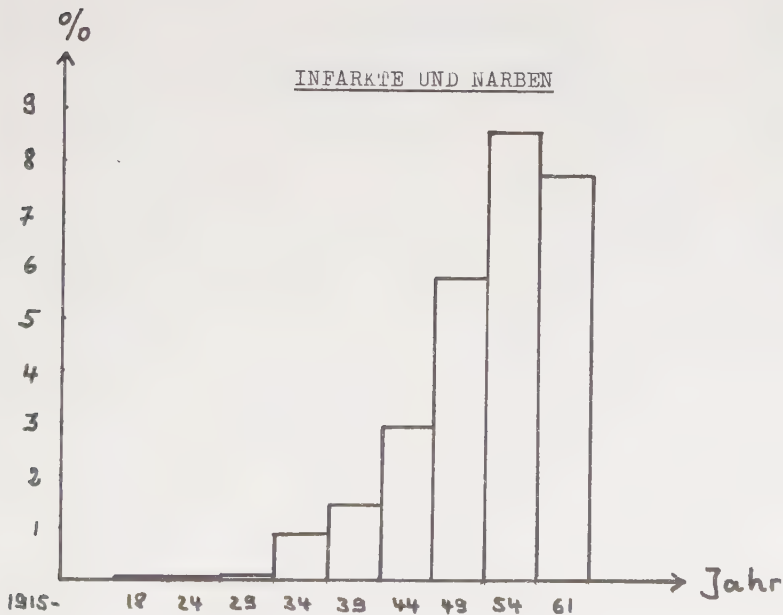


DIAGRAMM X gibt einen Überblick über die Anzahl der Befunde mit " Fettdurchwachsung ".

Im folgenden sind die Absolut- und die Prozentzahlen in den einzelnen Jahresgruppen angegeben.

1915-1924	absolut	39	entspricht	3,7 %
1925-1934	"	207	"	5,7 %
1935-1944	"	184	"	3,8 %
1945-1954	"	80	"	1,7 %
1955-1961	"	27	"	0,9 %
Gesamt		537	"	3,1 %

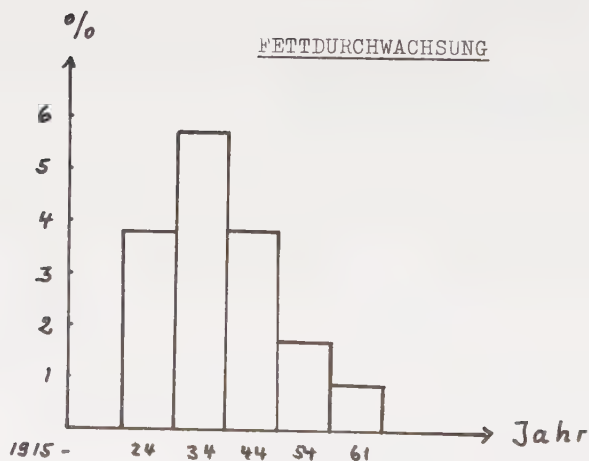


DIAGRAMM XI gibt einen Überblick über die Anzahl der Befunde mit "Andere Herzerkrankungen".

Im folgenden sind die Absolut- und die Prozentzahlen in den einzelnen Jahresgruppen angegeben.

1915-1919	absolut	4	entspricht	1,9 %
1920-1924	"	36	"	4,2 %
1925-1929	"	87	"	5,6 %
1930-1934	"	128	"	6,2 %
1935-1939	"	160	"	6,1 %
1940-1944	"	152	"	7,1 %
1945-1949	"	192	"	8,5 %
1950-1954	"	303	"	12,3 %
1955-1961	"	181	"	6,2 %
Gesamt		1243	"	7,3 %

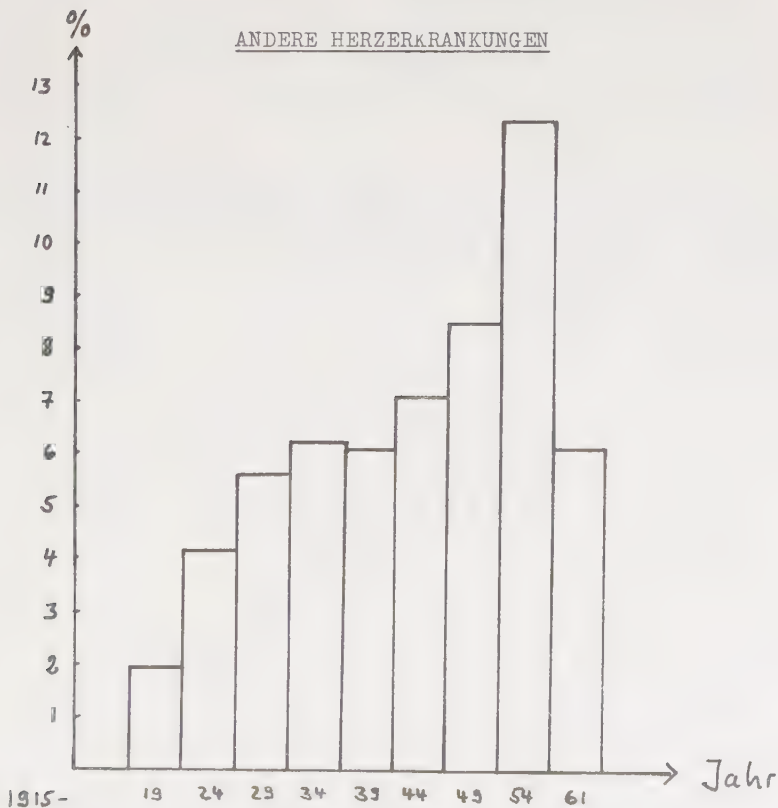


DIAGRAMM XII gibt einen Überblick über die Anzahl der Befunde mit " Erkrankungen im Bereich von Mund, Rachen, Speicheldrüsen und Oesophagus ".

Im folgenden sind die Absolut- und die Prozentzahlen in den einzelnen Jahresgruppen angegeben.

1915-1924	absolut	21	entspricht	2,0 %
1925-1934	"	41	"	1,1 %
1935-1944	"	74	"	1,5 %
1945-1954	"	93	"	1,9 %
1955-1961	"	13	"	0,4 %
Gesamt		242	"	1,4 %

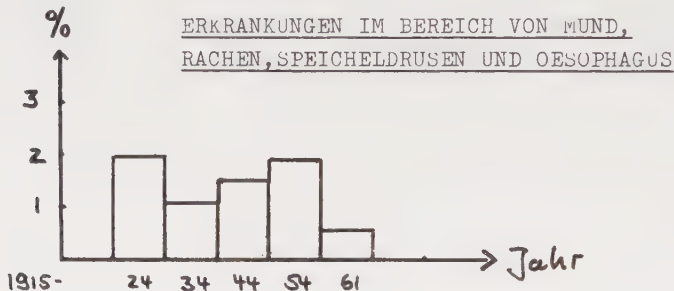


DIAGRAMM XIII gibt einen Überblick über die Anzahl der Befunde mit " Anderen Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes ".

Im folgenden sind die Absolut- und die Prozentzahlen in den einzelnen Jahresgruppen angegeben.

1915-1924	absolut	37	entspricht	3,5 %
1925-1934	"	93	"	2,6 %
1935-1944	"	177	"	3,7 %
1945-1954	"	155	"	3,3 %
1955-1961	"	86	"	2,9 %
Gesamt		548	"	3,2 %

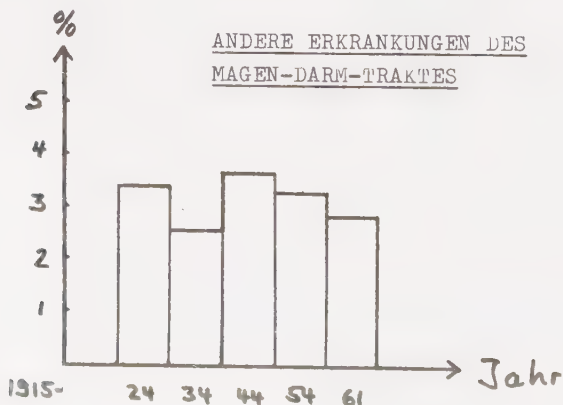


DIAGRAMM XIV gibt einen Überblick über die Anzahl der Befunde mit "Erkrankungen der Leber- und Gallenwege". Im folgenden sind die Absolut- und die Prozentzahlen in den einzelnen Jahresgruppen angegeben.

1915-1919	absolut	5	entspricht	2,3 %
1920-1924	"	56	"	6,6 %
1925-1929	"	155	"	10,0 %
1930-1934	"	215	"	10,3 %
1935-1939	"	246	"	9,4 %
1940-1944	"	131	"	6,1 %
1945-1949	"	147	"	6,5 %
1950-1954	"	251	"	10,1 %
1955-1961	"	307	"	10,5 %
Gesamt		1513	"	8,8 %

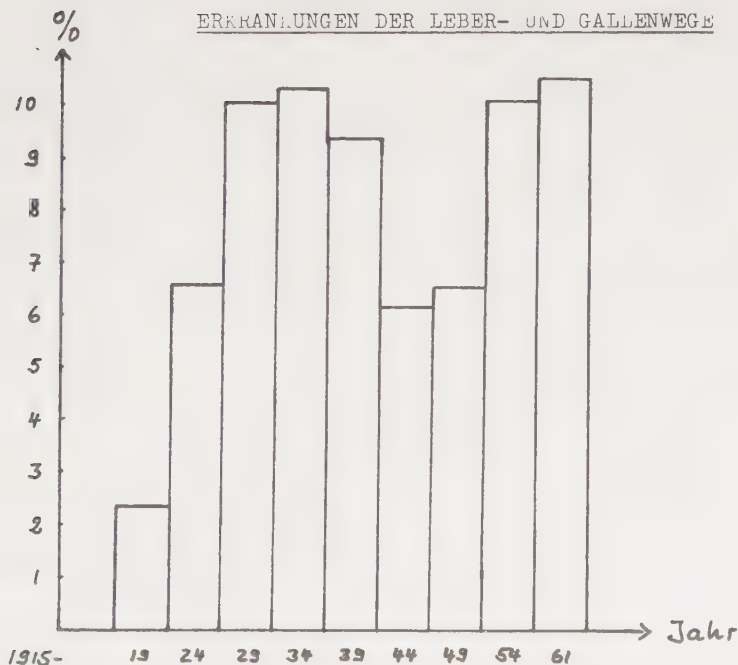


DIAGRAMM XV gibt einen Überblick über die Anzahl der Befunde mit " Peritonitis ".

Im folgenden sind die Absolut- und die Prozentzahlen in den einzelnen Jahresgruppen angegeben.

1915-1919	absolut	14	entspricht	6,6 %
1920-1924	"	32	"	3,7 %
1925-1929	"	62	"	4,0 %
1930-1934	"	74	"	3,6 %
1935-1939	"	67	"	2,5 %
1940-1944	"	59	"	2,7 %
1945-1949	"	70	"	3,1 %
1950-1954	"	42	"	1,7 %
1955-1961	"	42	"	1,4 %
Gesamt		462	"	2,7 %

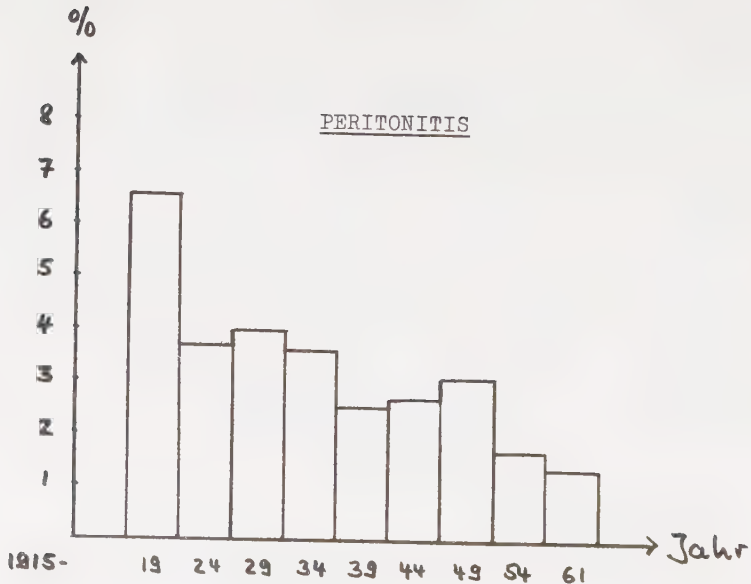


DIAGRAMM XVI gibt einen Überblick über die Anzahl der Befunde mit " Nierenerkrankungen " (glomeruläre, tubuläre und andere zusammengefaßt).

Im folgenden sind die Absolut- und die Prozentzahlen in den einzelnen Jahresgruppen angegeben.

1915-1919	absolut	2	entspricht	0,9 %
1920-1924	"	50	"	5,9 %
1925-1929	"	112	"	7,2 %
1930-1934	"	126	"	6,1 %
1935-1939	"	174	"	6,6 %
1940-1944	"	116	"	5,4 %
1945-1949	"	196	"	8,7 %
1950-1954	"	201	"	8,1 %
1955-1961	"	250	"	8,5 %
Gesamt		1227	"	7,2 %

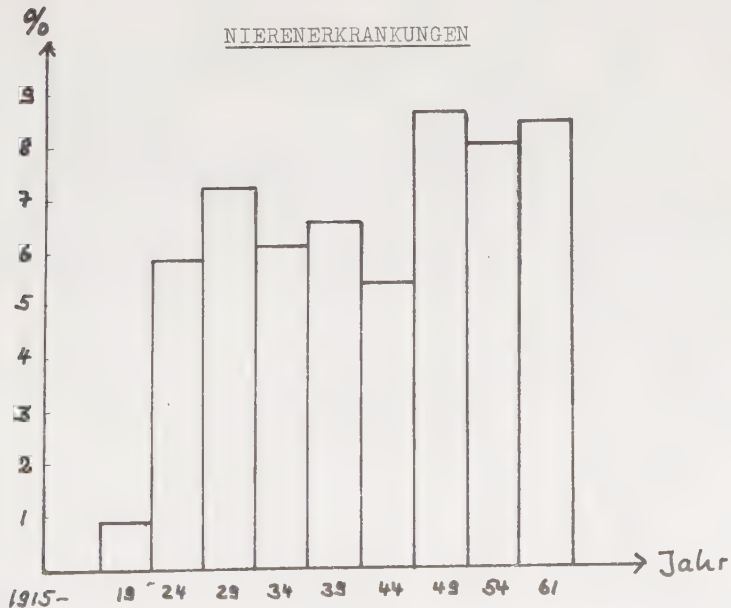


DIAGRAMM XVII gibt einen Überblick über die Anzahl der Befunde mit "Erkrankungen der Harnwege".
Im folgenden sind die Absolut- und die Prozentzahlen in den einzelnen Jahresgruppen angegeben.

1915-1924	absolut	22	entspricht	2,1 %
1925-1934	"	65	"	1,8 %
1935-1944	"	90	"	1,9 %
1945-1954	"	62	"	1,3 %
1955-1961	"	40	"	1,3 %
Gesamt		279	"	1,6 %

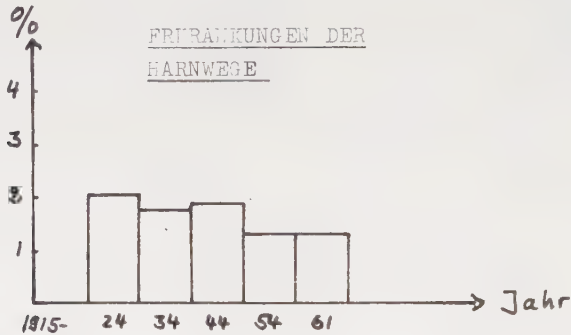


DIAGRAMM XVIII zeigt eine Gegenüberstellung der zwei Punkte "Abort" und "Andere Verletzungen der Geschlechtsorgane".

Im folgenden sind die Absolut- und die Prozentzahlen in den einzelnen Jahresgruppen angegeben.

Jahresgr.	Abort		Verl. Geschl. organe	
	absolut	%	absolut	%
1915-1924	22	2,1	19	1,8
1925-1934	78	2,2	68	1,9
1935-1944	66	1,4	47	1,0
1945-1954	109	2,3	81	1,7
1955-1961	27	0,9	11	0,4
Gesamt	302	1,8	226	1,26

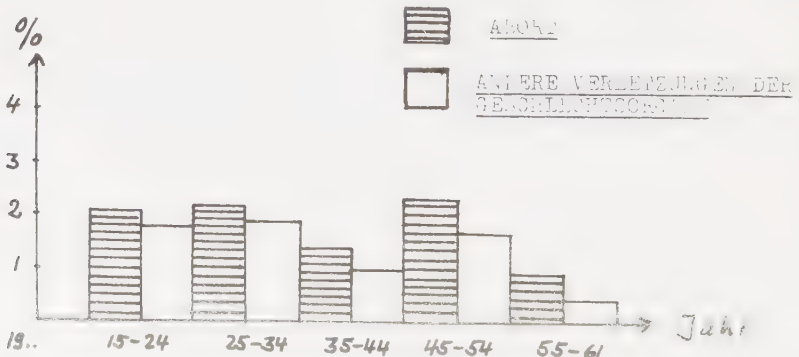


DIAGRAMM XIX gibt einen Überblick über die Anzahl der Befunde mit " Menstruation ".

Im folgenden sind die Absolut- und die Prozentzahlen in den einzelnen Jahresgruppen angegeben.

1915-1919	absolut	3	entspricht	1,8 %
1920-1924	"	13	"	1,5 %
1925-1929	"	31	"	2,0 %
1930-1934	"	30	"	1,5 %
1935-1939	"	30	"	1,1 %
1940-1944	"	59	"	2,7 %
1945-1949	"	33	"	1,4 %
1950-1954	"	118	"	4,8 %
1955-1961	"	90	"	3,1 %
Gesamt		407	"	2,3 %

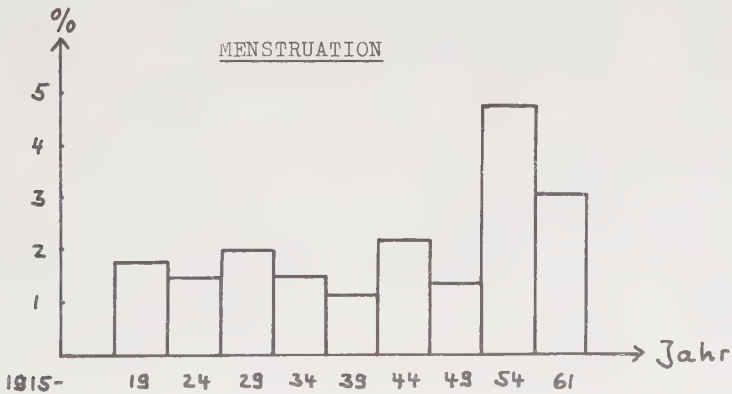


DIAGRAMM XX gibt einen Überblick über die Anzahl der Befunde mit "Erkrankungen der Geschlechtsorgane". Im folgenden sind die Absolut- und die Prozentzahlen in den einzelnen Jahresgruppen angegeben.

	absolut		entspricht	
1915-1919	7		3,3	%
1920-1924	52		6,1	%
1925-1929	78		5,0	%
1930-1934	154		7,5	%
1935-1939	116		4,4	%
1940-1944	75		3,5	%
1945-1949	88		4,0	%
1950-1954	189		7,6	%
1955-1961	335		11,4	%
Gesamt	1094		6,4	%

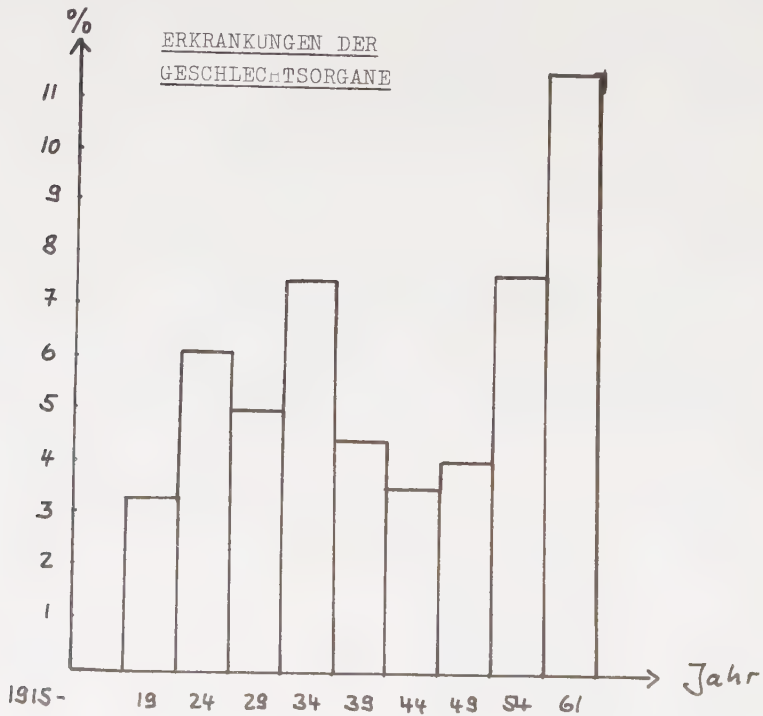


DIAGRAMM XXI gibt einen Überblick über die Anzahl der Befunde mit " Erkrankungen des lymphatischen und hämopoetischen Systems ".

DIAGRAMM XXII gibt einen Überblick über die Anzahl der Befunde mit " Veränderungen der endokrinen Drüsen und Stoffwechselkrankheiten ".

Im folgenden sind die Absolut- und die Prozentzahlen in den einzelnen Jahresgruppen angegeben.

<u>Jahres-</u> <u>gruppen</u>	<u>Erkr.lym.häm.Syst.</u>		<u>Ver.endokr.Drüsen,Stoffw.</u>	
	absolut	%	absolut	%
1915-1924	38	3,6	37	3,5
1925-1934	73	2,0	228	6,3
1935-1944	46	0,9	329	6,9
1945-1954	61	1,3	225	4,7
1955-1961	206	7,0	374	12,4
Gesamt	424	2,5	1193	7,0

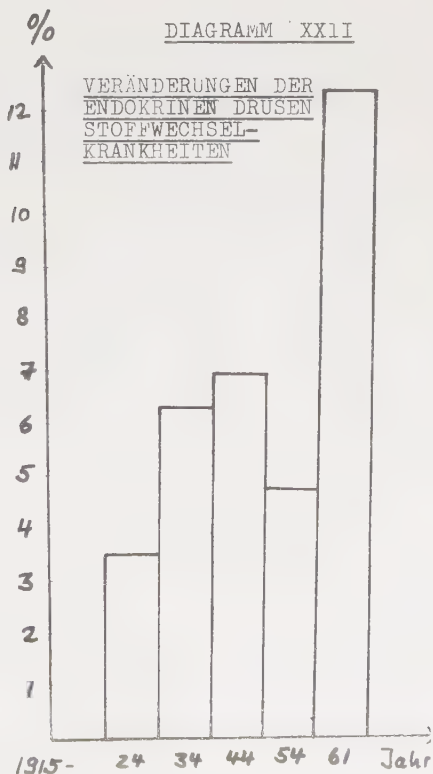
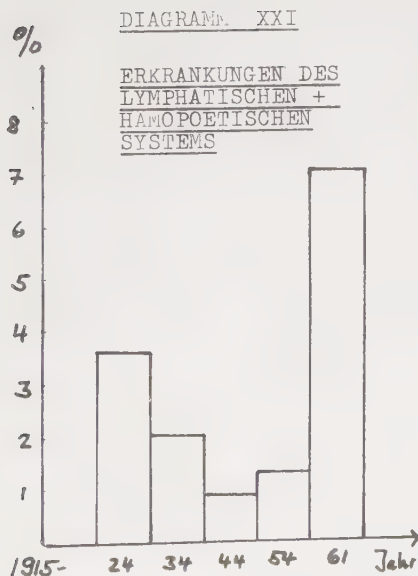


DIAGRAMM XXIII gibt einen Überblick über die Anzahl der Befunde mit " Tumoren ".

Im folgenden sind die Absolut- und die Prozentzahlen in den einzelnen Jahresgruppen angegeben.

1915-1919	absolut	0	entspricht	0,0 %
1920-1924	"	7	"	0,8 %
1925-1929	"	15	"	1,0 %
1930-1934	"	36	"	1,7 %
1935-1939	"	42	"	1,6 %
1940-1944	"	43	"	2,0 %
1945-1949	"	34	"	1,5 %
1950-1954	"	77	"	3,1 %
1955-1961	"	59	"	2,0 %
Gesamt		313	"	1,8 %

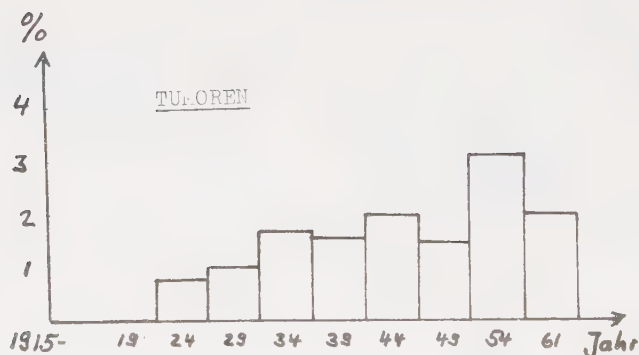


DIAGRAMM XXIV zeigt eine Gegenüberstellung der zwei allgemeinen Todesursachen " Ersicken " und " Zentraler Tod ".

Im folgenden sind die Absolut- und die Prozentzahlen in den einzelnen Jahresgruppen angegeben.

<u>Jahresgr.</u>	<u>Ersticken</u>		<u>Zentraler Tod</u>	
	absolut	%	absolut	%
1915-1918	10	10,8	16	17,2
1919-1922	131	20,7	115	18,2
1923-1926	157	22,8	126	18,3
1927-1930	386	24,4	319	20,2
1931-1934	381	23,0	308	18,6
1935-1938	445	21,4	482	23,2
1939-1942	537	30,2	333	18,8
1943-1946	369	19,0	439	22,3
1947-1950	358	21,5	403	24,2
1951-1954	427	21,4	477	23,9
1955-1958	373	20,6	492	27,2
1959-1961	184	16,6	329	29,6
Gesamt	3758	22,0	3839	22,5

DIAGRAMM XXV zeigt eine Gegenüberstellung der zwei allgemeinen Todesursachen " Verbluten " und " Infektiös-toxisch ".

Im folgenden sind die Absolut- und die Prozentzahlen in den einzelnen Jahresgruppen angegeben.

<u>Jahresgr.</u>	<u>Verbluten</u>		<u>Infektiös-toxisch</u>	
	absolut	%	absolut	%
1915-1918	10	10,8	15	16,1
1919-1922	80	12,6	59	9,3
1923-1926	68	9,8	58	8,4
1927-1930	133	8,4	150	9,5
1931-1934	115	6,9	158	9,5
1935-1938	114	5,5	112	5,4
1939-1942	135	7,6	94	5,3
1943-1946	314	15,9	253	12,8
1947-1950	197	11,8	93	5,6
1951-1954	128	6,4	38	1,9
1955-1958	133	7,3	45	2,5
1959-1961	100	9,0	32	2,8
Gesamt	1527	8,9	1107	6,5

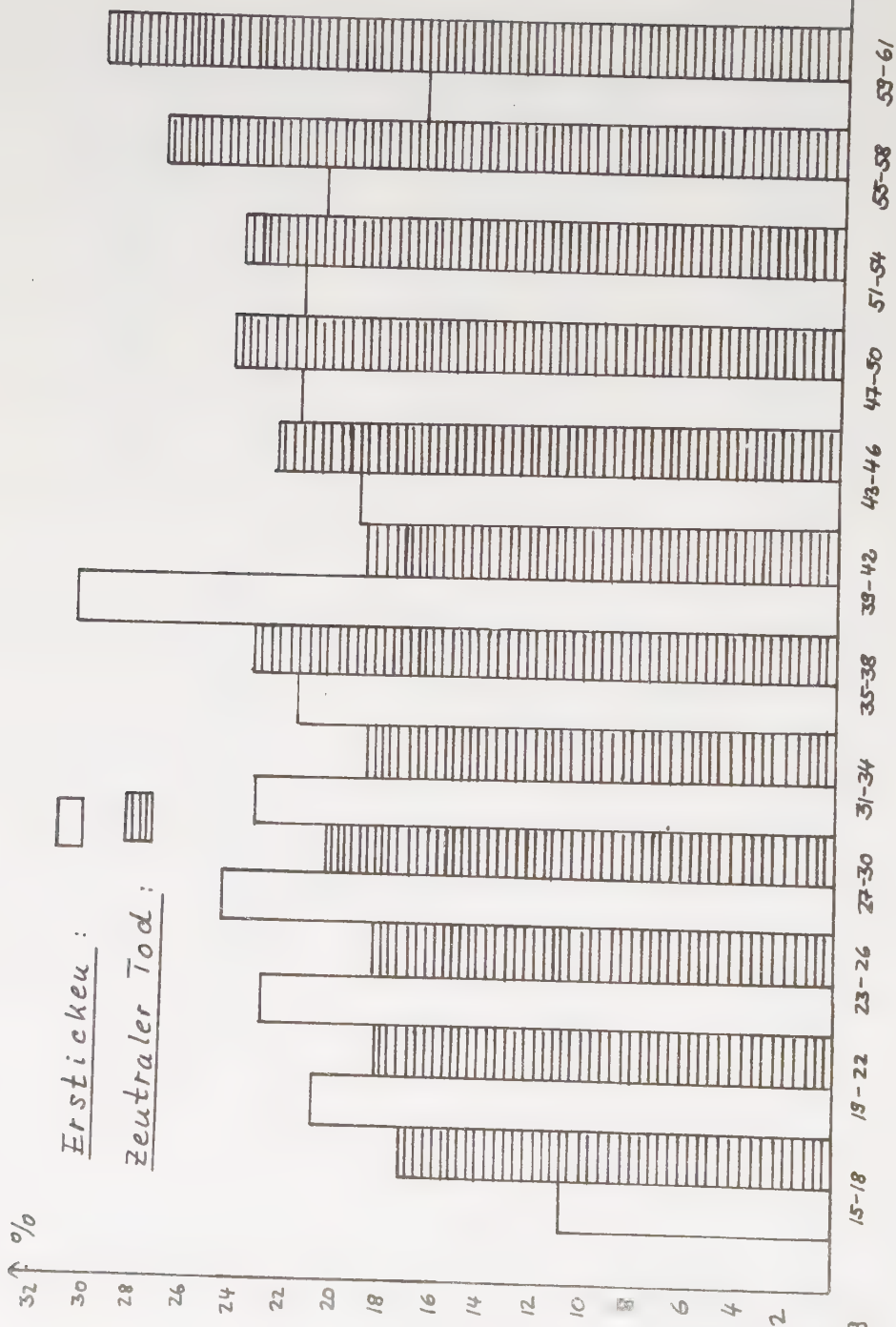


DIAGRAMM XXV

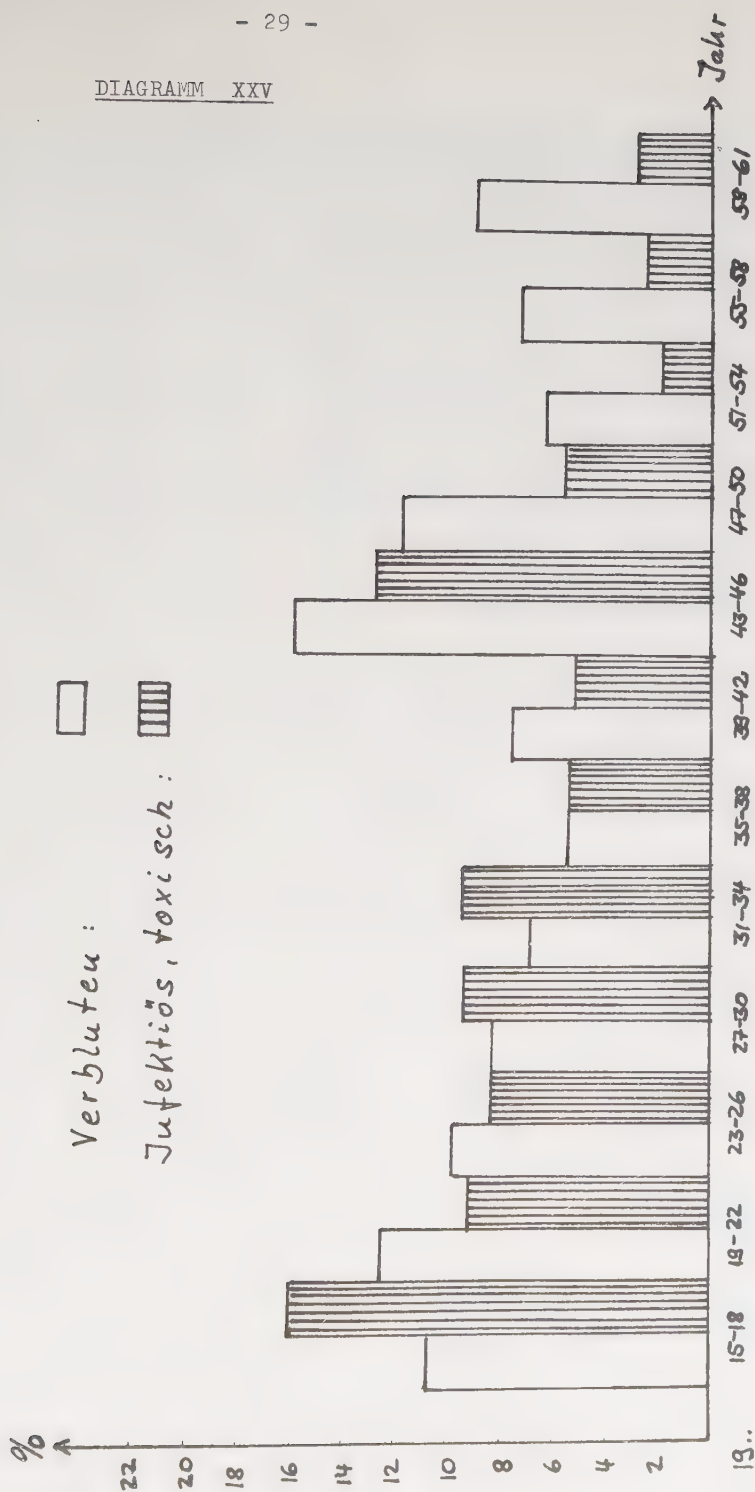


DIAGRAMM XXVI zeigt eine Gegenüberstellung der zwei allgemeinen Todesursachen " Bronchopneumonie " und " Herztod ".

Im folgenden sind die Absolut- und die Prozentzahlen in den einzelnen Jahresgruppen angegeben.

<u>Jahresgr.</u>	<u>Bronchopneumonie</u>		<u>Herztod</u>	
	absolut	%	absolut	%
1915-1918	4	4,3	11	11,8
1919-1922	18	2,8	37	5,0
1923-1926	47	6,2	32	4,6
1927-1930	53	3,3	94	5,9
1931-1934	68	4,1	102	6,1
1935-1938	76	3,7	167	8,0
1939-1942	57	3,2	204	11,5
1943-1946	108	5,5	213	10,8
1947-1950	105	6,3	294	17,7
1951-1954	181	9,1	333	16,7
1955-1958	141	7,8	252	14,0
1959-1961	51	4,6	179	16,1
Gesamt	905	5,3	1918	11,2

DIAGRAMM XXVII zeigt eine Gegenüberstellung der zwei allgemeinen Todesursachen " Unbekannt " und " Andere ".

Im folgenden sind die Absolut- und die Prozentzahlen in den einzelnen Jahresgruppen angegeben.

<u>Jahresgr.</u>	<u>Unbekannt</u>		<u>Andere</u>	
	absolut	%	absolut	%
1915-1918	12	12,9	3	3,2
1919-1922	55	8,7	35	5,5
1923-1926	44	6,4	45	6,5
1927-1930	64	4,0	108	6,8
1931-1934	55	3,3	129	7,7
1935-1938	191	9,2	126	6,1
1939-1942	134	7,5	113	6,4
1943-1946	53	2,7	87	4,4
1947-1950	57	3,4	40	2,4
1951-1954	170	8,5	88	4,4
1955-1958	157	8,7	109	6,0
1959-1961	132	11,9	39	3,5
Gesamt	1124	6,6	922	5,4

DIAGRAMM XXVI

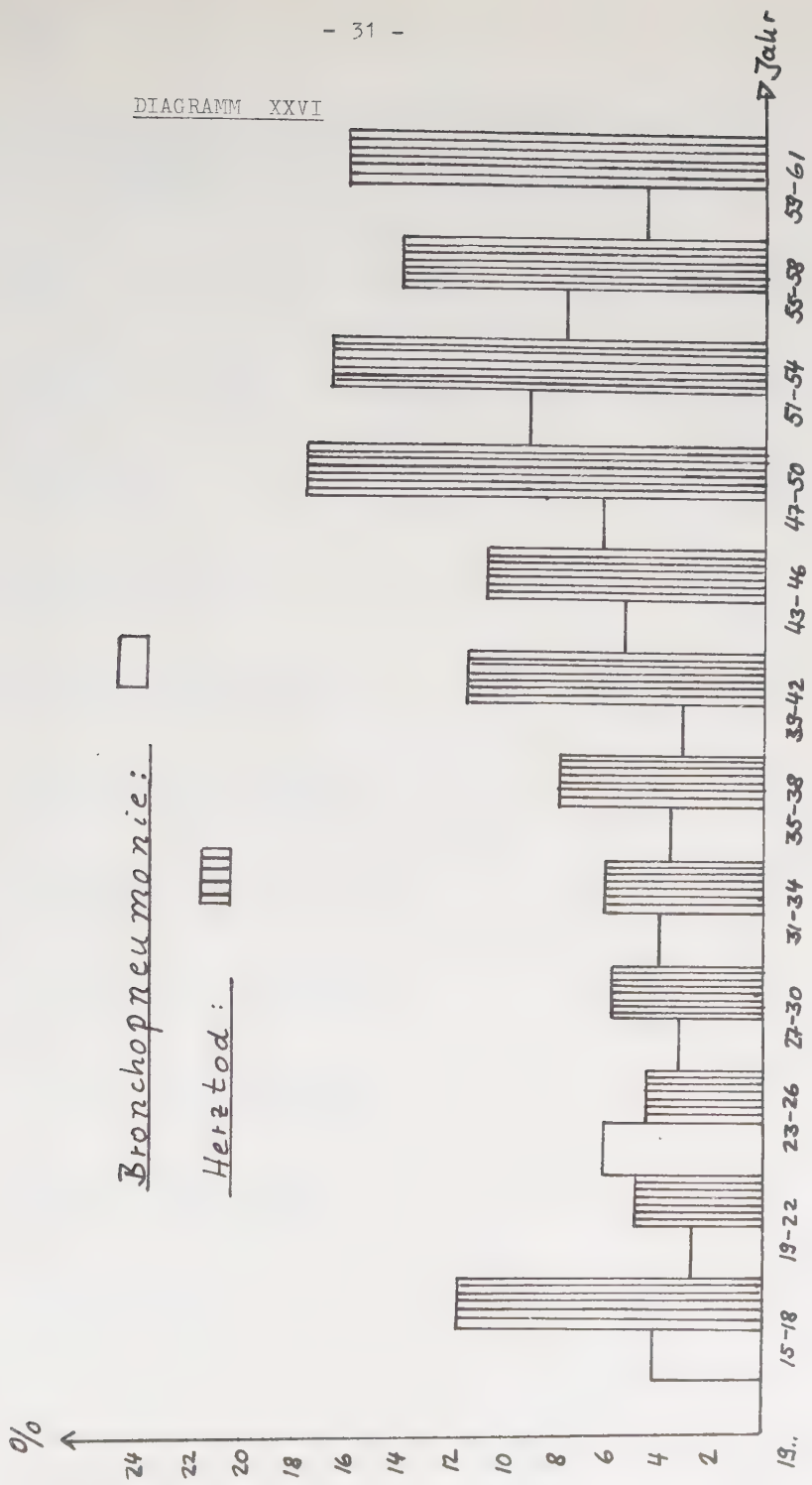


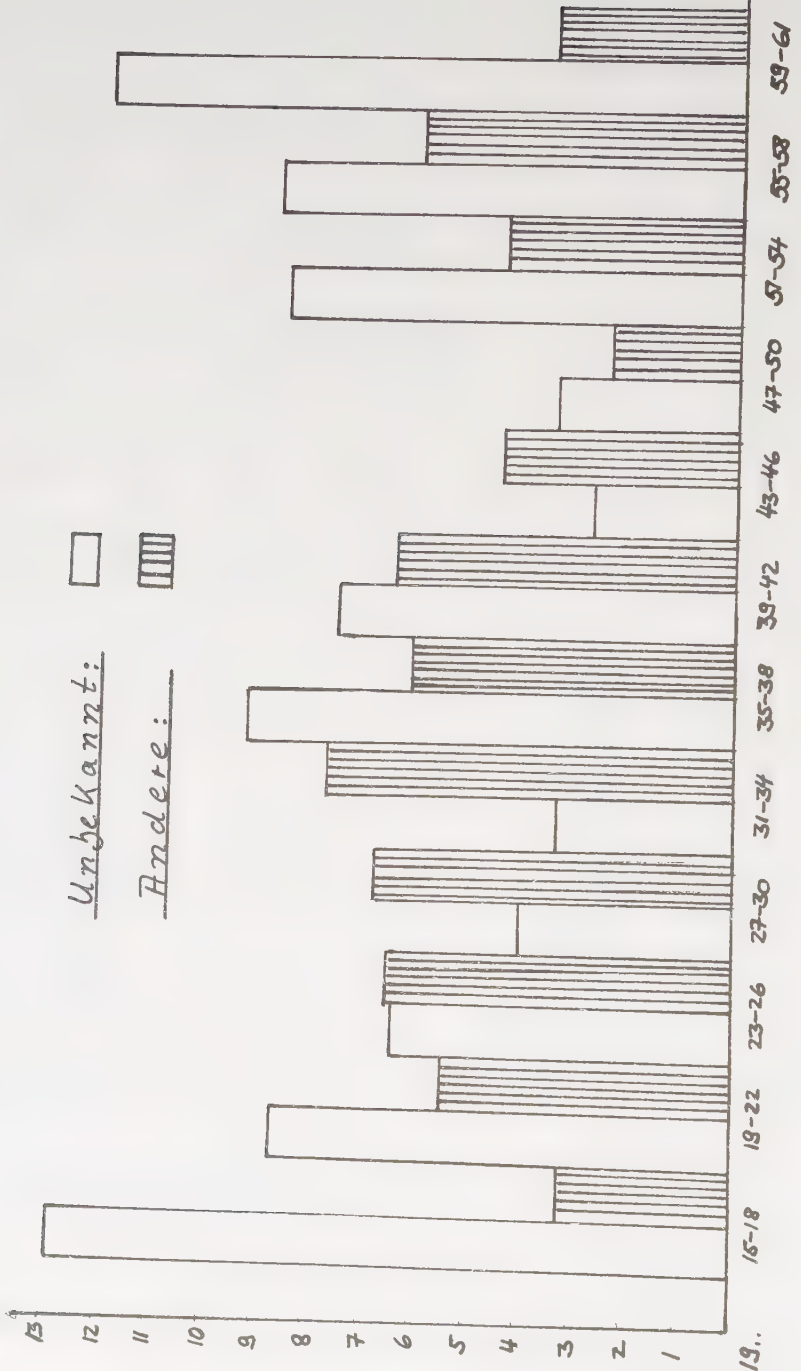
DIAGRAMM XXVII

o/o

Unbekannt:



Anderer:



19..

7. Jäh.

DIAGRAMM XXVIII zeigt, wie groß der Anteil der " Natürlichen inneren Todesursachen " an der Gesamtzahl aller sezierten Personen ist.

Im folgenden sind die Absolut- und die Prozentzahlen in den einzelnen Jahresgruppen angegeben.

	absolut		entspricht	
1915-1918	29		31,2 %	
1919-1922	172		27,2 %	
1923-1926	236		34,2 %	
1927-1930	585		37,0 %	
1931-1934	622		37,5 %	
1935-1938	542		26,1 %	
1939-1942	482		27,1 %	
1943-1946	607		30,8 %	
1947-1950	439		26,4 %	
1951-1954	524		26,3 %	
1955-1958	384		21,2 %	
1959-1961	260		23,4 %	
Gesamt	4882		28,6 %	

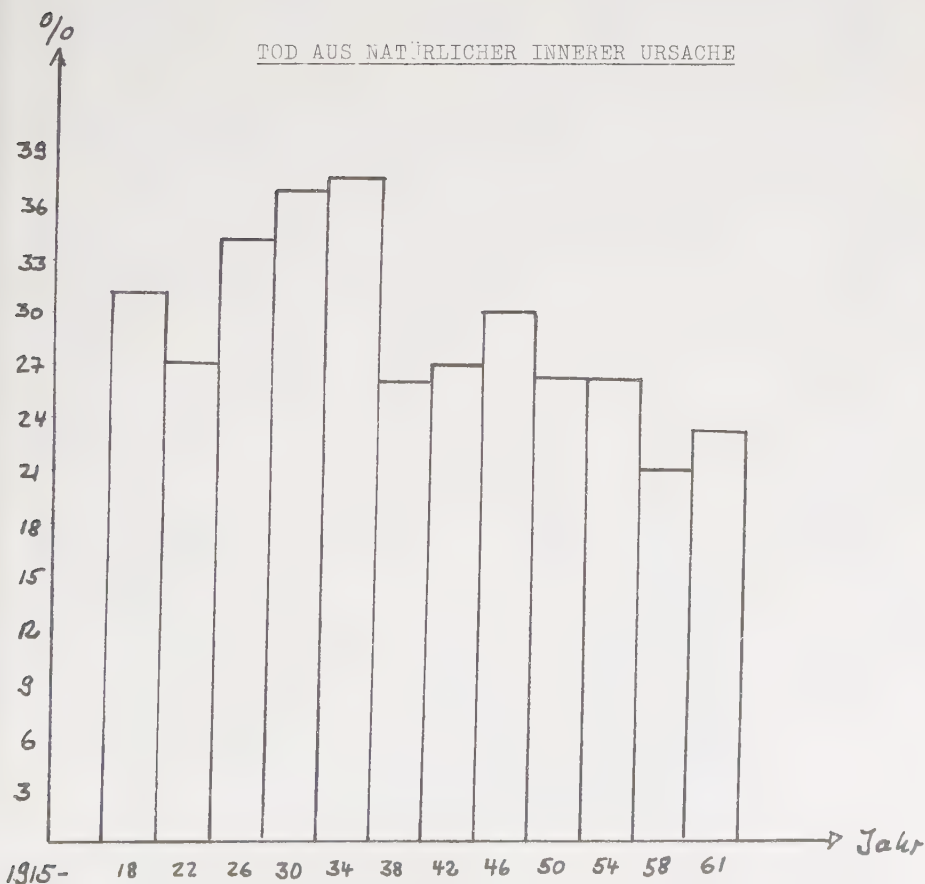


DIAGRAMM XXIX zeigt eine Gegenüberstellung der zwei natürlichen inneren Todesursachen " Erkrankungen des Zentralnervensystems " und " Erkrankungen der Kreislauforgane ".

Im folgenden sind die Absolut- und die Prozentzahlen in den einzelnen Jahresgruppen angegeben.

<u>Jahresgr.</u>	<u>Erkrank. ZNS</u>		<u>Erkrank. Kreislauforg.</u>	
	absolut	%	absolut	%
1915-1918	3	10,3	3	10,3
1919-1922	22	12,8	22	12,8
1923-1926	23	9,7	28	11,8
1927-1930	33	5,6	77	13,1
1931-1934	17	2,7	50	8,0
1935-1938	23	4,2	110	20,3
1939-1942	40	8,3	150	31,1
1943-1946	32	5,3	162	26,7
1947-1950	12	2,7	204	46,4
1951-1954	43	8,2	229	43,7
1955-1958	43	11,2	167	43,5
1959-1961	26	10,0	124	47,7
Gesamt	317	6,5	1326	27,2

DIAGRAMM XXX zeigt eine Gegenüberstellung der drei natürlichen inneren Todesursachen " Erkrankungen der Atmungsorgane ", " Erkrankungen der Verdauungsorgane " und " Andere ".

Im folgenden sind die Absolut- und die Prozentzahlen in den einzelnen Jahresgruppen angegeben.

<u>Jahresgruppen</u>	<u>Erkr. Atmungsorg.</u>		<u>Erkr. Verdauungsorg.</u>		<u>Andere</u>	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
1915-1918	11	37,9	3	10,3	1	3,4
1919-1922	30	17,4	18	10,4	13	7,5
1923-1926	57	24,1	14	5,9	35	14,8
1927-1930	83	14,2	55	9,4	127	21,7
1931-1934	35	5,6	6	0,9	132	21,2
1935-1938	41	7,5	11	2,0	76	14,0
1939-1942	49	10,2	36	7,4	71	14,7
1943-1946	107	17,6	49	8,1	38	6,3
1947-1950	112	25,5	18	4,1	17	3,8
1951-1954	88	16,8	31	5,9	17	3,2
1955-1958	74	19,3	19	5,0	31	8,1
1959-1961	48	18,5	5	1,8	6	2,3
Gesamt	735	15,1	265	5,4	564	11,5

ERKRANKUNGEN ZENTRALNERNVENSYSTEM



ERKRANKUNGEN DER KREISLAUFORGANE



DIAGRAMM XXIX

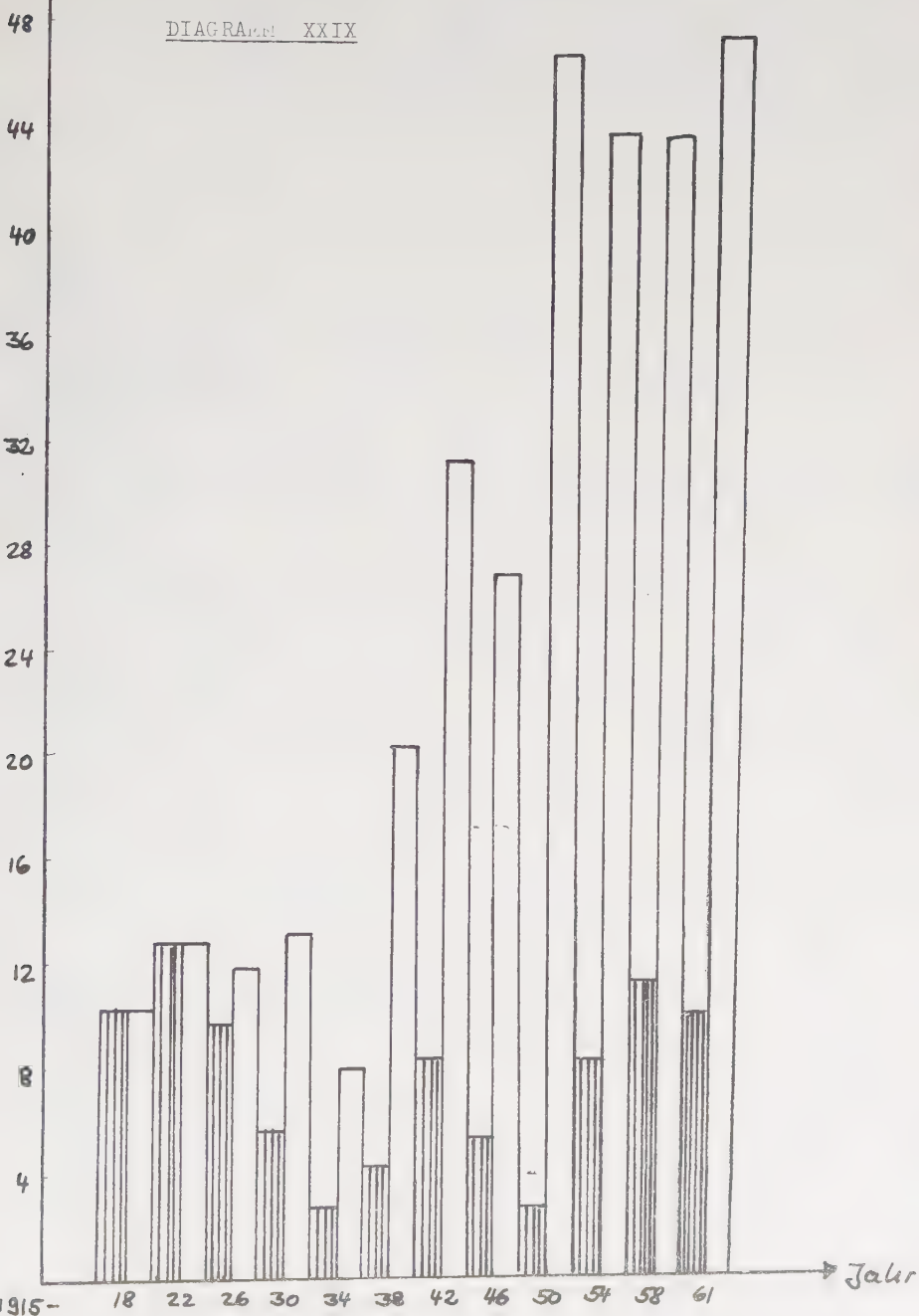


DIAGRAMM XXX

ERKRANKUNGEN DER ATMUNGSORGANE

ERKRANKUNGEN DER VERDAUUNGSORGANE

ANDERE

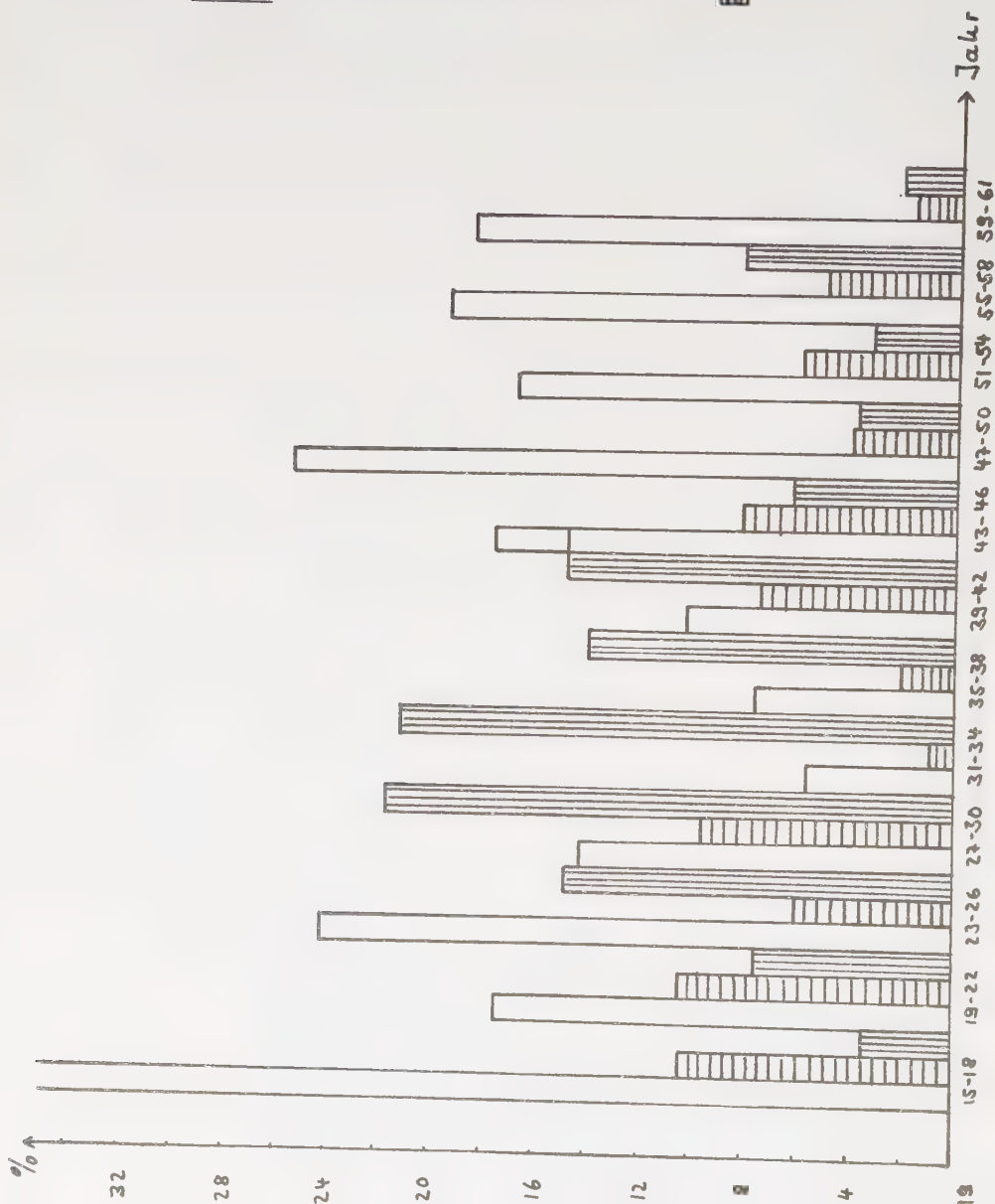
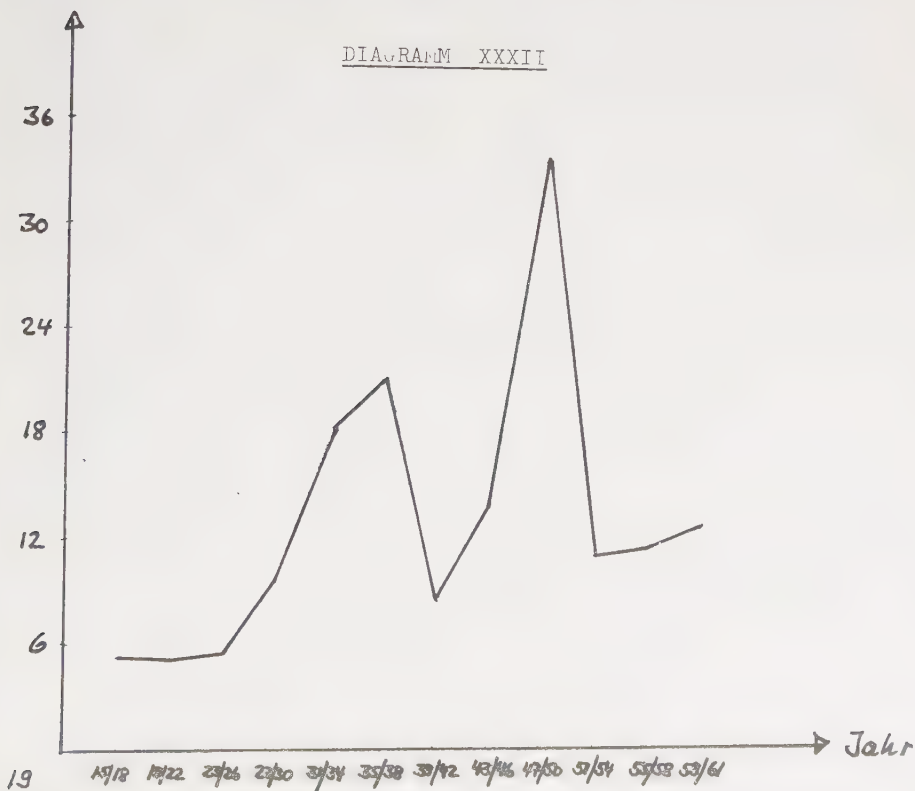
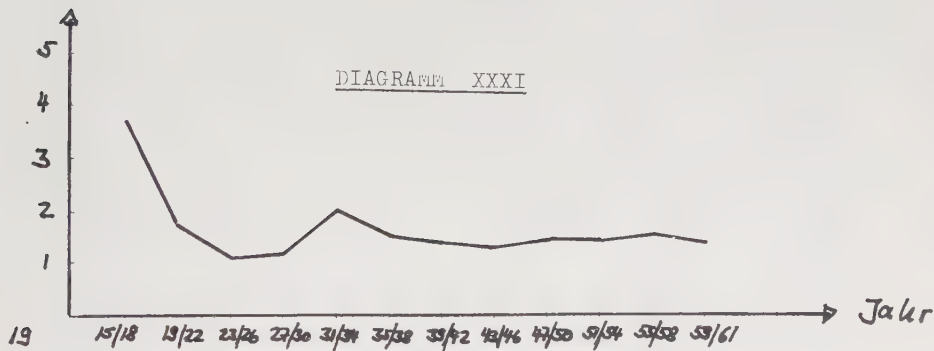


DIAGRAMM XXXI

zeigt einen Vergleich zwischen dem " Herztod " als allgemeine Todesursache und den " Erkrankungen der Kreislauforgane " als natürliche innere Todesursache.

DIAGRAMM XXXII

zeigt einen Vergleich zwischen dem " Zentralen Tod " als allgemeine Todesursache und den " Erkrankungen des Zentralnervensystems " als natürliche innere Todesursache.



Aus der folgenden Aufstellung ist zu ersehen, wie groß der Anteil (=Durchschnittsprozentzahl aller 47 untersuchten Jahre) der einzelnen Erkrankungen an der Gesamtzahl der natürlichen inneren Todesursachen ist.

Erkrankungen der kreislauforgane	27,2 %
Lebensschwäche	20,4 %
Erkrankungen der Atmungsorgane	15,1 %
Andere	11,5 %
Erkrankungen Zentralnervensystem	6,5 %
Erkrankungen der verdauungsorgane	5,4 %
Infektiöse und parasitäre Erkrankungen	3,6 %
Geschwulstkrankheiten	2,0 %
Erkrankungen der Harnorgane	1,8 %
Erkrankungen des lymphatischen und hämopoetischen Systems	1,16%
Erkrankungen Stoffwechsel und Endokrinum	0,8 %
Erkrankungen der Geschlechtsorgane	0,84%
Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates	0,7 %
Tod im epileptischen Anfall	0,55%
Altersschwäche	0,1 %
Allergische Erkrankungen	0,0 %

Im folgenden gehe ich kurz auf die Befunde ein, bei denen sich eine eingehendere Betrachtung meines Erachtens nicht lohnte, bzw. die Anzahl zu gering war. Die Absolutzahlen beziehen sich jeweils auf alle untersuchten 47 Jahrgänge.

Die meisten Sektionen wurden 0-4 Tage p.m. durchgeführt, nämlich 12.359 = 72,4%.

Die Überlebenszeit nach dem für den Tod maßgeblichen Ereignis war bei 7.968 Befunden = 46,7% " Keine ". In 2886 Fällen = 16,9% war die Überlebenszeit " unbekannt ".

LEICHENVERÄNDERUNGEN:

	absolut	%
Exhumierung	92	0,5 %
Mumifikation	17	0,1 %
Starke Fäulnis	943	5,5 %
Tierfraß	128	0,75 %
Algen, Schimmel	203	1,2 %
Wasserleiche	707	4,0 %
Skelettierung	59	0,35 %
Fettwachs	45	0,25 %
pm-Verletzungen	63	0,37 %
Brandleiche	91	0,5 %
Zerstückelung	182	1,07 %
andere pm-Veränderungen	232	1,35 %
Totenflecke, auffallend oder fehlen	1233	7,2 %
davon traten 717 = 58,1 % aufgrund von Vergiftungen auf.		

BEFUNDE

	absolut	%
<u>Otitis media</u>	135	0,8
<u>Cerebralllerose</u>	445	2,6
<u>Embolien</u>	705	4,1
<u>Pleuraerkrankungen</u>	695	4,1
<u>Pericard</u>	173	1,0
<u>Aneurysmen</u>	185	1,1
<u>Natürliche Herzbeutel tamponade</u>	111	0,6
<u>Erkrankungen des Pericards</u>	126	0,7
<u>Missbildungen der Herz-und Kreislauforgane</u>	111	0,6
<u>Bakterielle Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes</u>	215	1,2
<u>Appendicitis und Diverticulitis Meckeli</u>	28	0,16
<u>Hernien</u>	51	0,3
<u>Erkrankungen des Pankreas, Diabetes</u>	37	0,2

<u>BEFUNDE</u>	<u>absolut</u>	<u>%</u>
<u>Ascites</u>	84	0,5
<u>Urämische Befunde</u>	65	0,4
<u>Mißbildungen der Harnorgane</u>	41	0,24
<u>Schwangerschaft</u>	213	1,25
<u>Ektopische Schwangerschaft</u>	13	0,08
<u>Geburt</u>	23	0,13
<u>Notzuchts- und Deflorationsverletzungen</u>	5	0,03
<u>Knochenerkrankungen</u>	114	0,67
<u>Andere Erkrankungen des Bewegungsapparates</u>	150	0,88
<u>Status thymicolymphaticus</u>	185	1,1
Die höchsten Werte ergaben sich 1952 mit 7,7% und 1953 mit 4,7%. In den letzten vier untersuchten Jahren (1958-1961) wurde kein Fall mehr verzeichnet.		
<u>Thymus vorhanden</u>	513	3,0
Starke Schwankungen ergaben sich zwischen einzelnen Jahren. Die Unterschiede sind jedoch minimal bei Gegenüberstellung der Jahresgruppen.		
<u>Mißbildungen</u>	174	1,0
Höchstwerte in den 30-er Jahren, ab 1945 fast auf 0 absinkend.		
<u>Infektiöse und parasitäre Erkrankungen</u>	95	0,56
Höhepunkt im Kriegsjahr 1944 mit 4,0%. Danach abnehmende Tendenz unter 0,1%.		
<u>Sepsis</u>	394	2,3
Die meisten Fälle ließen sich von 1927-1937 errechnen. Höhepunkt 1944 mit 6,7%. Danach Abfall auf unter 1,0 %.		
<u>Emphysem</u>	423	2,5
<u>ALLGEMEINE TODESURSACHEN</u>		
<u>Schock, Kollaps</u>	313	1,8
<u>Reflextod</u>	46	0,27
<u>Unreife</u>	1002	5,8
Höhepunkt 1925-1934 mit 13,5 %. Nach 1945 liegt der Anteil unter 2,0 %.		
<u>Marasmus, Kachexie</u>	112	0,65
<u>Thrombembolie</u>	211	1,2
<u>Fettembolie</u>	251	1,5
<u>Luftembolie</u>	107	0,6
<u>Andere Embolien</u>	12	0,07

V.) Diskussion

Für die Auswertung der Ergebnisse wurden 32 Diagramme angefertigt, die im folgenden besprochen und gedeutet werden sollen und zwar in der aufgeführten Reihenfolge. Vorweg erscheint es sinnvoll, darauf hinzuweisen, daß einige wichtige geschichtliche Ereignisse - der erste und zweite Weltkrieg - einen nicht unerheblichen Einfluß auf eine Reihe der Befunde hatten. Weiterhin ist in die Betrachtung der Anteil der Kinder (Totgeborene, bis 48 h) an der Gesamtzahl der Sezierten miteinzubeziehen, da sich der Großteil der verschiedenen Erkrankungen fast ausschließlich auf Erwachsene bezieht. Bei gleichen Prozentzahlen eines Befundes in den ersten und letzten Jahresgruppen muß man annehmen, daß dieser Befund in früheren Jahren wegen des geringeren Anteils an Personen über 1 Jahr häufiger anzutreffen war als in späteren.

Die prozentualen Anteile der ersten zwei Altersgruppen (Totgeborene und bis 48 Stunden) betragen:

1915-1922	24 %
1923-1930	38 %
1931-1938	43 %
1939-1946	18 %
1947-1954	2,2%
1955-1961	4,2%

wie aus der Arbeit von Fritz Maier hervorgeht.

Außerdem ist zu berücksichtigen, daß sich im Laufe der Zeit die Untersuchungsmethoden verbessert haben und somit einige Erkrankungen genauer bzw. überhaupt erst festgestellt werden konnten.

Zum Schluß sei noch erwähnt, daß die Prozentzahlen der ersten Jahresgruppe oft ziemlich stark von dem Gesamtbild abweichen, was auf die geringe Anzahl der Befunde in den ersten vier Jahren zurückzuführen ist.

1) Auftraggeber

Die Zahl der gerichtlichen Sektionen ist mit Ausnahme der Jahre 1935-1944 relativ konstant geblieben. Die Versicherungs-, BG- und privaten Sektionen nehmen nach einem Abfall in den 30iger Jahren in der Folgezeit stark zu, nachdem verstärkt Sektionen verlangt wurden, um für die Auszahlung von Prämien und Renten die Todesursache zu klären. Die freien Sektionen erreichen ihren Höhepunkt 1935-1939 und fallen danach auf fast 0 % ab. (Diagramm I)

2) Hirnhäute und Zentralnervensystem

Diagramm II zeigt, daß die krankhaften Veränderungen der Hirnhäute bis ungefähr 1940 auf 8,1% anstiegen, nach dem Krieg stark abfallen auf 2,6% und dann wieder langsam zunehmen. Die Erkrankungen von Gehirn und Rückenmark steigen bis 1934 mit 13,4% stark an und verlaufen danach sehr unterschiedlich mit dem Höhepunkt (16,3%) 1955-1961.

3) Atmungsorgane

Ebenso wie die Erkrankungen der oberen Luftwege und Nebenhöhlen nehmen auch die Lungenerkrankungen wieder mit Ausnahme der Jahresgruppe 1930-1934 zu. Ein Grund dafür könnte zunehmende Luftverschmutzung und Rauchen sein. (Diagr. III)

4) Kreislauforgane

Die Diagramme IV und V machen deutlich, daß Arteriosklerose und Coronarsklerose mit dem Alter ansteigen. Allgemein kann prozentual ein Anstieg von durchschnittlich 6% auf 12% festgestellt werden mit jeweiligen Höhepunkten in den Jahren 1949 und 1950 (ca. 26%). Die Zunahme der Erkrankungen läßt sich auf Ernährung, Bewegungsmangel und Auswirkungen der technischen Entwicklung zurückführen. Das Verhältnis zwischen an Arteriosklerose erkrankten Männern und Frauen beträgt 2,6 zu 1 und das der an Coronarsklerose erkrankten 3,3 zu 1. Insgesamt zeigt die Häufigkeit beider Erkrankungen starke Parallelen.

Wie Arterio- und Coronarsklerose so steigen alle Erkrankungen der Herz- und Kreislauforgane an. Der akute Coronarverschluß nimmt von 0,5% auf über 2% zu (Diagramm VI), ebenso die Thrombose von 2% auf 5,4% mit Ausnahme in den Kriegsjahren (Diagramm VII).

Besonders auffallend ist der Anstieg anderer Gefäßerkrankungen von 0,4% auf 17,7% (Diagramm VIII) und der der Infarkte und deren von 0% (1915) auf 8,5% (1950-1954) wie es Diagramm IX zeigt.

Dagegen sinkt die Zahl der Fettdurchwachungen des Herzens von 5,7% (1925-1934) auf 0,9% (1955-1961) ab (Diagr. X). Einen regelmäßigen Anstieg bis 1954 zeigen die anderen Herz-erkrankungen (von 1,9% auf 12,3%), bis sie in den Jahren 1955-1961 wieder auf 6,2% zurückgehen. (Diagramm XI).

5) Verdauungsorgane

Die Erkrankungen im Bereich von Mund, Rachen, Speicheldrüsen und Ösophagus treten am häufigsten in den Zeiträumen 1915-1924 (2%) und 1945-1954 (1,9%) auf. Nach 1955 gehen sie stark zurück auf 0,4% (Diagramm XII).

Die anderen Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes zeigen über den gesamten Zeitraum nur geringe Schwankungen mit einem leichten Rückgang nach 1945 (Diagramm XIII).

Die Erkrankungen der Leber- und Gallenwege erreichen von 1925-1939 und von 1950-1961 mit ungefähr 10% ihre höchsten Werte. In den anderen Jahren liegt der Anteil der Erkrankten um fast 4% tiefer, mit Ausnahme der ersten fünf Jahre, in denen nur 5 Fälle = 2,3% auftraten (Diagramm XIV).

6) Bauchhöhle

Ein nahezu gleichförmiger Rückgang mit Ausnahme der Kriegsjahre ist bei der Peritonitis zu verzeichnen (von 6,6 auf 1,4%), was unter anderem wahrscheinlich auf die Behandlung mit Penicillin und Sulfonamiden zurückzuführen ist (Diagramm XV).

7) Harnorgane

Bei den Nierenerkrankungen sind tubuläre, glomeruläre und andere zusammengefaßt, da die Angaben in den Protokollen meistens zu ungenau waren, um die Erkrankung mit Sicherheit der einen oder anderen Gruppe zuzuordnen zu können.

Unter Auslassung der ersten fünf Jahre kann man sagen, daß die Anzahl der Befunde mit leichten Schwankungen von 5,4% auf 8,5% ansteigt (Diagramm XVI).

Die Erkrankungen der Harnwege sind dagegen leicht rückläufig von 2,1% (1915-1924) auf 1,3% (1955-1961) (Diagr.XVII).

8) Geschlechtsorgane

Im Diagramm XVIII sind Abort und andere Verletzungen der Geschlechtsorgane gegenübergestellt. Beide Befunde zeigen eine fallende Tendenz von 2,2% bzw. 1,9% auf 0,9% bzw. 0,4%. Eine Ausnahme bilden die Nachkriegsjahre 1946-1949, in denen die meisten Fälle vorkommen. Während in der Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg kriminelle Aborte oft schwere Verletzungen zur Folge hatten, traten in den fünfziger Jahren Seifenvergiftungen und wenig später die Endotoxinschock-Fälle in den Vordergrund. Daher sind die Verletzungen der Geschlechtsorgane in den Jahren nach 1950 zum überwiegenden Teil auf andere Gewalteinwirkungen z.B. Unfälle zurückzuführen. Das wird noch verdeutlicht durch das sich ändernde Verhältnis zwischen beiden Befunden. Es betrug von 1915-1954 1,25 zu 1 (Abort zu Verletzungen) und von 1955-1961 2,25 zu 1.

Die Anzahl der im status menstruationis seziierten Frauen beträgt in den ersten 24 Jahren bei leichten Schwankungen durchschnittlich 1,6%. Eine erste Spitze ergibt sich in den Kriegsjahren 1940-1944 mit 2,7%, die zweite nach einem Abfall (1,4%) 1950-1954 mit 4,8%. Danach geht die Zahl wieder zurück (Diagramm XIX).

Unter die Erkrankungen der Geschlechtsorgane fallen sowohl Myome bei Frauen als auch Prostatahypertrophien bei Männern. Nur etwa die Hälfte aller Prostatahypertrophien lösen Krankheitserscheinungen aus. Die hohen Werte beruhen darauf, daß alle Befunde erfaßt sind, ohne daß festgestellt werden konnte, in welchen der Fälle Krankheitserscheinungen vorlagen. Immerhin zeigt sich mit Ausnahme der Jahre 1936-1950 mit durchschnittlich 4% ein Anstieg von 3,3% (1915-1919) auf 11,4% (1955-1961). Dabei ist zu berücksichtigen, daß in den Nachkriegsjahren ein Anstieg von Tripper und Syphilis zu verzeichnen ist, während die hohe Zahl in den letzten untersuchten Jahren zum größten Teil auf Prostatahypertrophien zurückzuführen ist (Diagramm XX).

9) Sonstige Befunde

Diagramm XXI zeigt, daß die Erkrankungen des lymphatischen und hämopoetischen Systems nach einem Höhepunkt von 3,6% (1915-1924) auf 0,9% (1935-1944) zurückgehen und danach bis 1961 auf 7% ansteigen, was weit über dem Durchschnitt von 2,5% aller 47 Jahre liegt.

Linien ähnlich starken Anstieg verzeichnen die Veränderungen der endokrinen Drüsen und Stoffwechselkrankheiten von 3,5% (1915-1924) auf 12,4% (1955-1961). Den größten Anteil an diesen Veränderungen haben Schilddrüsenerkrankungen, z.B. struma parenchymatosa, nodosa etc. (Diagramm XXII). Die Zahl der Tumoren (häufig Milztumore) steigt von leichten Schwankungen abgesehen bis 1955 und zwar von 0% (in den ersten fünf Jahren wurde kein Tumor registriert) auf 3,1% (1950-1954). Bis 1961 zeigt die Kurve wieder eine abfallende Tendenz (Diagramm XXIII).

10) Allgemeine Todesursachen

Vor Betrachtung der Todesursachen muß erwähnt werden, daß bei einer Reihe von Befunden mehrere konkurrierende Todesursachen angegeben waren. Daher war es nicht immer leicht, die primäre Ursache festzustellen. Dies ist aber notwendig, um bei der Addition der einzelnen Todesursachen 100% nicht zu überschreiten. Ebenso konnten einige Protokolle keinen deutlichen Aufschluß darüber geben, ob nach vorausgegangenem Unfall die entsprechenden Personen an unfallbedingten oder nichtunfallbedingten Erkrankungen gestorben waren und somit die Eingliederung in gewaltsame bzw. natürliche Todesursachen eigenem Ermessen überlassen blieb.

Diagramm XXIV zeigt eine Gegenüberstellung der zwei allgemeinen Todesursachen Erstickten und zentraler Tod. Die Erstickungstode weisen im großen und ganzen einen einheitlichen Verlauf auf mit Anteilen um 20%. Der absolute Höhepunkt wird 1938-1942 mit über 30% erreicht, was wahrscheinlich auf die große Zahl der Kinder (Totgeborene, bis 48 Stunden) zurückzuführen ist, die gerade in diesen Jahren ungefähr 40% aller Sektionen ausmachen. Neben dem zentralen Tod ist nämlich die Erstickung die Haupttodesursache von Totgeborenen (intrauteriner Frucht Tod) und nur kurze Zeit überlebenden Kindern.

Die zentralen Tode zeigen einen ziemlich konstanten Anstieg von 17,2% (1915-1918) auf 29,6% (1959-1961), was einmal am Anstieg der Erkrankungen des ZNS (Diagramm XXIX) liegen dürfte und zum anderen am Anstieg der Verkehrsunfälle

Diagramm XXV zeigt, daß die Verblutungstode bis 1938 von 12,6% (1919-1922) auf 5,5% (1935-1938) abfielen. Der Krieg bedingt ein Ansteigen auf 15,9% (1943-1946); danach geht der Anteil auf 6,4% zurück (1951-1954), um anschließend wieder leicht bis auf 9,9% anzusteigen, was wahrscheinlich durch die steigende Zahl der Verkehrsunfälle bedingt ist. Bei der Betrachtung der infektiös-toxischen Todesursachen wird der Einfluß der therapeutischen Wirkung von Antibiotika und Sulfonamiden deutlich. Nach einem Anteil von 16,1% (1915-1918) erfolgt ein Rückgang auf 5,7% (1920-1942). Erwartungsgemäß steigt der Anteil in den letzten Kriegsjahren noch einmal auf 11,1%, geht dann jedoch auf die tiefsten Werte aller untersuchten Jahre zurück, nämlich auf durchschnittlich 2,4% (1951-1961).

Diagramm XXVI zeigt abwechselnd einen Anstieg und Abfall der Bronchopneumonie als Todesursache. Der höchste Wert wird 1951-1954 (9,1%) erreicht. Sonst pendeln die Anteile ohne übermäßige Abweichungen um den Durchschnittswert aller 47 Jahre von 5,3%.

Die Herztode befinden sich seit 1919-1922 mit 5% in einem fortwährenden Anstieg auf 17,7% (1947-1950). Danach gehen die Werte leicht zurück mit einem neuen Aufwärtstrend 1959-1961.

Recht unterschiedlich verläuft die Kurve der unbekannten Todesursachen. Wie zu erwarten liegen die Werte in den ersten Jahren, als die Untersuchungsmethoden noch nicht so verfeinert waren, ziemlich hoch mit 12,9%. Erstaunlich ist, daß sie von 2,7% (1943-1946) auf 11,9% (1959-1961) ansteigen. Die anderen Todesursachen steigen von 3,2% (1915-1918) auf 7,7% (1931-1934), fallen bis 1947-1950 auf 2,4% ab, steigen wieder und gehen in den letzten Jahren abermals bis auf 3,5% zurück (Diagramm XXVII).

11) Tod aus natürlicher innerer Ursache

Diagramm XXVIII verdeutlicht den Anstieg der natürlichen inneren Todesursachen auf 37,5% (1931-1934). In der Zeit des Dritten Reiches geht ihr Anteil um ungefähr 10% zurück (Tiefstwert 1945 mit 18%), bleibt dann ziemlich konstant und fällt nach 1954 noch weiter ab auf 21,2% (1955-1958), was wiederum mit der steigenden Zahl der Verkehrsunfälle zusammenhängen dürfte.

Aus dem Diagramm XXIX ersieht man, daß die Erkrankungen des Zentralnervensystems in den ersten zehn untersuchten Jahren die gleiche Häufigkeit haben wie in den letzten acht Jahren mit ungefähr 10-11%. Dazwischen liegen die Tiefstwerte (1931-1934 und 1947-1950) mit 2,7%.

Überraschend deutlich wird der starke Anstieg der Erkrankungen der Kreislauforgane. Was die Ergebnisse der Untersuchung von Befunden mit Arteriosklerose, Coronarsklerose, akuter Coronarverschluß, andere Gefäßerkrankungen, Infarkte und Narben und andere Herzerkrankungen schon zeigten, wird bei den Todesursachen noch einmal verdeutlicht. Es folgt nach dem Tiefstwert von 8% (1931-1934) ein Anstieg auf 47,7% (1959-1961). Zusammenbetrachtet mit dem Diagramm XXXI wird auch klar, daß die allgemeinen Herztode in fast allen Jahren mit Ausnahme der ersten zum größten Teil auf natürliche innere Ursache zurückzuführen sind, im Verhältnis 5:2 zu den gewaltsamen. Dagegen ist der Anteil der Erkrankungen des ZNS am allgemeinen zentralen Tod ziemlich gering. Im Durchschnitt kommen nämlich auf 13 zentrale Tode 12 gewaltsamer Art (Diagr. XXXII). Allerdings sind die Schwankungen sehr stark. Während 1947-1950 von 74 zentralen Toden nur bei einem natürliche Ursache festgestellt wurde, haben sich die Werte in den letzten zehn Jahren auf den Durchschnittswert eingependelt.

Ebenso unterschiedlich wie die Kurve der Bronchopneumonie als allgemeine Todesursache verläuft auch die der Erkrankungen der Atmungsorgane. Der Höhepunkt liegt - wohl kriegsbedingt - bei 37,9% (1915-1918). Es folgt ein unregelmäßiger Abfall auf 5,6% (1931-1934). Danach zeigt sich ein konstanter Anstieg auf 25,5% (1947-1950). In den letzten zehn Jahren verdelte sich der Anteil der Erkrankungen der Atmungsorgane an den natürlichen inneren Todesursachen auf ungefähr 18% ein, was immerhin noch um ca. 3% über dem Gesamtdurchschnitt liegt.

Die Erkrankungen der Verdauungsorgane fallen von über 10% in den ersten Jahren auf den Tiefstwert von 0,9% (1931-1934), erreichen in den Kriegsjahren wieder ungefähr 8% und sinken dann ab, besonders deutlich in den letzten drei Jahren, auf 1,8%. In den Jahren 1960 und 1961 ist jeweils nur noch ein Todesfall aufgrund einer Erkrankung der Verdauungsorgane vorgekommen. Ein wichtiger Grund für das Absinken der Todesfälle ist sicherlich die Verbesserung der Operationen und der medikamentösen Therapie.

Die Zahl der anderen Erkrankungen als natürliche innere Todesursachen hat sich nach einem Höhepunkt von 11,5% (1927-1934) auf 2,3% (1950-1961) verringert. Verhaubt liegt der Anteil in den letzten 18 Jahren mit knapp 5% weit unter dem Gesamtdurchschnitt von 11,5%.

VI.) Zusammenfassung

Das Institut für Rechtsmedizin in München hat nach einer Möglichkeit gesucht, das umfangreiche Sektionmaterial von 1911 bis zur Gegenwart durch ein System dokumentarisch zu erfassen, das jederzeit insgesamt oder im Einzelfall befragt werden kann.

Das System der Lichtlochkartei war aus folgenden Gründen das System der Wahl: einfach in der Bearbeitung, platzsparend, relativ preisgünstig und jederzeit greifbar. Das System verzichtet auf den Einzelfall. Dieser ist jedoch bei Bedarf sofort anhand der Kartei im Archiv zu finden.

Nachträglich betrachtet ist das System mit ca. 250.000 Einzeleinzugungen per Hand bei ungefähr 17.000 Befunden an der Grenze seiner Verwendbarkeit. Bei ständiger Weiterführung der Kartei ist eine vollwertige Verwendbarkeit ohne Einschränkungen gegeben.

Ein Nachteil des Systems besteht darin, daß Fehler zwar korrigiert werden können; Voraussetzung ist aber, daß sie bemerkt werden.

Die Forderung nach übersichtlichen Sektionsprotokollen, die ein zuverlässiges Arbeiten mit dieser Kartei fördern, ist in den neueren Jahrgängen erfüllt. In diesen Protokollen sollte auf dem Deckblatt folgendes vermerkt sein:

- 1) Vollständige Angaben zur Person
- 2) Angaben über Auftraggeber, Sektionstag, Überlebenszeit
- 3) Eine Zusammenfassung der Befunde
- 4) Eindeutige Angabe der Todesursache
- 5) Rechtliche Beurteilung des Falles

Die Auswertung dieser großen Anzahl von Sektionsprotokollen läßt einige Einflüsse der Geschichte und der technischen Entwicklung erkennen, zeigt aber auf der anderen Seite gewisse Regelmäßigkeiten auf, die eine Änderung auch in Zukunft nicht erwarten lassen.

Die genauen Ergebnisse jedes einzelnen Unterpunktes sind in den Tabellen VII aufgeführt und erlauben bei Bedarf eine eingehende Untersuchung dieser Befunde.

Abschließend muß noch darauf hingewiesen werden, daß eine baldige Untersuchung der jüngsten Jahrgänge einige hier angedeutete Ergebnisse wahrscheinlich bestätigen würde und daher bald durchgeführt werden sollte.

VII) Tabellarische Aufführung aller Ergebnisse

Jahr	Auftraggeber			Sektionstag p.m.					unbe-
	Gerichtl.	vers. BG.pr	frei	0.-4. Tag	5.-9. Tag	10-30 Tag	1-12 Mona	über 1Jahr	
1915	27	-	-	1	-	-	-	-	29
1916	29	-	-	-	-	-	-	-	31
1917	8	-	-	-	-	-	-	-	8
1918	21	-	7	21	2	-	-	-	6
1919	79	3	32	72	7	8	1	-	28
1920	79	4	51	84	2	6	1	1	40
1921	109	4	58	117	5	6	3	-	43
1922	112	2	82	160	2	3	4	2	25
1923	76	-	82	138	3	-	1	-	23
1924	61	38	58	138	8	2	2	-	15
1925	110	28	47	148	4	5	3	-	30
1926	107	6	49	135	6	2	2	-	17
1927	203	21	43	228	7	-	6	-	15
1928	232	85	103	352	40	10	5	-	16
1929	208	3	275	367	64	47	4	-	7
1930	190	2	201	286	64	25	2	-	12
1931	171	3	204	254	52	47	4	-	24
1932	157	-	213	258	55	30	1	-	28
1933	214	2	191	273	55	42	4	-	41
1934	222	-	252	296	94	59	2	-	25
1935	175	2	304	261	91	84	-	1	53
1936	168	2	311	248	109	100	-	-	30
1937	214	-	322	328	91	84	5	-	32
1938	146	3	391	322	71	72	2	-	83
1939	158	1	373	357	79	48	5	-	51
1940	155	-	296	334	51	22	3	-	55
1941	138	3	264	322	51	19	5	-	11
1942	128	-	229	285	36	15	8	-	15
1943	129	4	190	273	23	11	7	-	13
1944	112	245	234	547	15	5	5	-	20
1945	166	40	358	494	12	11	18	-	41
1946	253	6	219	370	21	6	12	1	66
1947	196	3	135	247	16	3	3	1	65
1948	189	1	157	294	9	6	1	3	33
1949	290	107	110	479	4	1	5	2	19
1950	301	169	2	417	7	7	3	1	20
1951	273	198	-	362	12	12	2	4	137
1952	236	204	-	317	8	8	-	1	162
1953	277	155	-	321	8	9	2	-	134
1954	262	132	1	357	12	12	2	-	135
1955	209	184	1	340	11	11	3	-	109
1956	243	150	-	335	14	14	8	1	89
1957	259	148	-	315	9	1	-	-	85
1958	185	170	-	296	7	2	2	1	44
1959	169	103	-	231	5	-	3	1	34
1960	224	118	-	305	11	6	4	-	20
1961	218	93	-	274	6	2	5	1	31
7888	2442	5845	12359	1269		861	158	22	2050

Jahr	Überlebenszeit n.d.f.d.Tod maßgebl. Ereignis					
	Keine	-60Min.	-24Std.	-3Tge	über 3Tge	unbek.
1915	-	-	1	-	1	27
1916	1	-	1	1	-	26
1917	1	-	-	-	-	7
1918	6	2	-	1	5	15
1919	29	9	7	7	7	51
1920	67	11	9	7	8	61
1921	68	15	12	1	17	58
1922	61	12	21	12	30	59
1923	61	10	13	16	18	47
1924	67	20	23	11	12	26
1925	39	23	31	11	15	63
1926	57	25	15	13	19	33
1927	114	29	34	19	35	42
1928	224	42	47	27	33	48
1929	210	65	78	30	70	35
1930	185	43	68	30	42	29
1931	78	56	59	22	46	119
1932	82	45	63	27	37	116
1933	99	46	59	29	50	131
1934	91	80	83	41	53	135
1935	78	71	78	36	52	178
1936	84	78	99	20	50	58
1937	123	66	69	28	72	55
1938	222	35	56	26	50	53
1939	234	43	36	12	43	71
1940	254	25	32	16	23	45
1941	204	32	22	11	35	43
1942	173	43	16	10	37	33
1943	221	22	13	9	21	33
1944	335	17	15	14	185	22
1945	396	31	52	8	50	37
1946	286	39	50	11	20	71
1947	196	33	18	6	25	57
1948	212	23	14	5	20	73
1949	303	33	48	14	23	85
1950	257	49	48	24	46	33
1951	292	26	44	29	56	74
1952	275	16	31	15	41	107
1953	264	16	27	21	42	87
1954	308	18	39	16	46	90
1955	290	20	27	16	46	68
1956	260	20	42	20	30	63
1957	291	20	36	18	45	56
1958	261	18	30	20	24	54
1959	203	19	19	9	23	35
1960	240	32	18	12	41	61
1961	166	41	17	6	22	114
	7968	1419	1620	737	1666	2886
	46,7%	8,3%	9,5%	4,25%	9,7%	16,9%

Jahr

Leichenveränderungen

Exhum. Mumif. Fäul. Tierf. Algen Wasserl. Skel. Fettw.

1315	-	-	3	-	-	-	-	-
16	-	-	2	-	-	-	-	-
17	-	-	-	-	-	-	-	-
18	-	-	2	1	-	-	-	-
19	-	1	13	7	1	11	-	-
20	-	-	10	2	3	12	1	-
21	-	1	12	1	3	13	-	-
22	3	2	15	2	7	6	1	-
23	-	-	11	-	2	6	-	-
24	-	-	6	2	3	10	-	-
25	2	-	14	1	-	7	-	1
26	1	1	15	1	-	8	-	1
27	1	-	12	2	5	13	-	-
28	1	-	15	3	7	18	2	2
29	3	-	16	4	5	11	-	-
30	-	-	8	1	5	10	-	-
31	-	-	8	-	7	16	-	-
32	1	-	8	-	4	12	-	-
33	1	-	13	-	3	19	1	1
34	-	-	4	-	-	14	-	-
35	1	-	8	-	3	6	1	1
36	1	-	5	-	-	7	-	-
37	2	1	16	2	3	13	-	-
38	-	-	11	-	4	17	-	-
39	3	-	25	4	4	25	1	1
40	4	1	25	2	5	20	2	2
41	2	2	17	3	9	15	-	-
42	6	1	22	3	10	19	-	1
43	5	1	31	7	13	28	2	1
44	4	-	31	4	5	29	-	1
45	12	-	59	25	11	29	7	12
46	5	1	45	9	11	30	4	5
47	2	2	32	9	6	15	1	4
48	3	-	21	4	0	14	2	3
49	4	1	28	2	2	15	-	-
50	3	-	42	4	6	18	2	-
51	4	-	26	2	4	22	2	1
52	1	-	23	1	4	36	4	1
53	1	-	27	1	6	20	2	-
54	1	1	36	1	2	14	1	2
55	3	-	36	3	4	21	2	-
56	2	-	34	3	6	19	3	-
57	-	-	36	2	8	26	1	-
58	2	-	26	3	5	20	2	1
59	1	1	21	4	5	11	4	1
60	4	-	38	-	5	18	5	-
61	3	-	35	3	6	20	6	3
	92	17	943	128	203	707	59	45

<u>Jahr</u>	<u>pm-Verl.</u>	<u>Brandl.</u>	<u>Zerst.</u>	<u>Totenfl.</u>	<u>pm-Verän.</u>	<u>Otitis</u>	<u>kr.V.Hirn</u>
1915	-	2	-	2	-	-	-
16	-	-	-	1	-	-	1
17	-	-	-	1	-	-	-
18	-	-	-	3	-	-	-
19	1	-	2	16	3	-	-
20	6	1	4	23	4	-	1
21	5	-	1	24	-	-	3
22	-	-	1	25	3	-	8
23	1	-	2	14	7	-	10
24	-	1	2	30	10	-	10
25	-	3	4	21	12	-	12
26	1	-	1	18	8	4	7
27	-	-	1	56	7	1	19
28	4	11	1	28	20	2	24
29	3	-	3	34	34	3	29
30	-	-	4	30	26	3	14
31	2	3	1	14	1	-	33
32	2	1	2	23	2	3	23
33	2	7	2	8	-	2	22
34	-	3	2	7	-	1	40
35	-	1	-	12	-	3	30
36	-	1	2	12	-	4	14
37	-	2	3	14	1	3	43
38	-	-	6	42	1	1	69
39	-	5	2	41	1	3	55
40	1	2	2	53	-	2	30
41	4	3	2	60	21	2	28
42	2	3	4	37	16	3	14
43	7	5	9	28	11	2	11
44	2	1	10	29	6	11	80
45	2	3	15	23	10	4	17
46	2	-	3	31	1	1	14
47	2	1	4	16	7	-	12
48	2	1	5	16	7	2	6
49	3	2	7	30	2	-	9
50	4	-	6	38	3	2	7
51	1	5	9	47	1	6	34
52	1	1	8	42	1	5	6
53	-	1	6	38	-	5	16
54	-	-	3	40	-	6	8
55	1	2	4	48	-	2	4
56	-	-	6	20	1	11	8
57	-	10	6	35	-	11	7
58	1	3	5	30	-	7	8
59	1	4	1	12	-	4	8
60	-	2	11	26	-	7	56
61	-	1	7	25	5	9	34
	63	91	182	1233	232	135	874

<u>Jahr</u>	<u>Cereb.</u>	<u>Erkr.Geh.</u>	<u>Er.o.Luftw.</u>	<u>Lung.er.</u>	<u>Embol.</u>	<u>Pleuraer.</u>
1915	-	-	1	3	-	1
16	-	1	-	3	-	1
17	-	-	2	1	-	-
18	-	1	7	2	-	1
19	1	8	6	4	4	2
20	-	7	10	15	-	5
21	-	9	18	22	4	5
22	2	15	11	28	8	9
23	2	12	13	32	2	8
24	7	7	6	27	4	10
25	7	19	3	43	7	12
26	2	8	7	29	5	12
27	9	22	12	52	9	13
28	7	11	10	58	7	16
29	9	36	2	68	17	22
30	6	22	7	60	10	11
31	7	48	11	105	8	27
32	23	37	6	116	18	14
33	10	71	13	104	30	14
34	15	97	5	145	67	21
35	12	22	10	65	83	19
36	9	13	6	53	50	17
37	15	6	8	71	73	23
38	25	15	21	69	42	21
39	29	13	9	62	30	13
40	18	29	7	61	12	10
41	16	33	6	37	8	8
42	5	22	8	53	3	9
43	4	21	6	41	2	5
44	9	90	17	194	5	43
45	7	30	10	89	4	16
46	12	12	27	96	4	8
47	14	12	11	82	5	4
48	9	15	13	86	2	5
49	13	32	35	161	4	20
50	22	32	48	157	3	8
51	23	135	52	140	17	29
52	9	38	65	109	21	37
53	10	37	80	172	32	58
54	5	23	77	140	24	20
55	8	19	85	79	17	27
56	18	39	66	74	14	20
57	12	24	102	70	10	22
58	7	18	63	58	10	17
59	1	13	61	46	10	10
60	18	192	85	173	9	13
61	8	173	61	150	11	9
	445	1539	1189	3510	705	695

<u>Jahr</u>	<u>Erguß</u>	<u>Arterio.</u>	<u>Coronar.</u>	<u>verschl.</u>	<u>Thromb.</u>	<u>Aneur.</u>	<u>Infarkt</u>
1915	-	-	-	-	-	-	-
16	-	1	1	-	-	-	-
17	-	-	-	1	-	1	-
18	-	1	2	-	-	-	-
19	1	4	3	1	1	-	-
20	4	7	3	1	2	1	-
21	1	10	7	1	2	-	-
22	-	17	10	-	3	5	-
23	4	10	7	1	5	2	-
24	4	13	12	1	8	2	-
25	5	16	14	1	10	3	-
26	3	16	11	1	7	-	-
27	2	38	27	5	26	2	-
28	4	44	31	4	21	5	1
29	5	34	37	-	23	8	-
30	4	29	24	4	18	3	-
31	7	19	13	-	27	2	5
32	-	29	26	-	19	1	1
33	6	15	21	-	13	3	3
34	6	35	22	1	12	1	10
35	4	27	18	1	20	3	3
36	2	33	16	-	15	2	3
37	5	41	22	1	29	6	7
38	7	62	49	2	36	16	13
39	2	42	35	2	35	15	12
40	-	37	43	2	25	11	12
41	6	36	37	9	12	5	10
42	4	34	32	7	5	4	7
43	2	14	28	4	7	3	6
44	26	48	57	20	30	7	28
45	6	53	64	2	8	9	20
46	2	80	57	5	3	3	27
47	2	43	31	6	2	6	9
48	3	57	47	11	3	4	29
49	10	142	137	20	8	10	47
50	1	114	125	8	7	4	13
51	3	64	75	17	36	5	62
52	4	28	73	18	27	5	67
53	4	15	38	9	29	1	30
54	4	15	46	14	38	3	39
55	3	35	44	5	18	4	27
56	1	51	33	11	24	5	30
57	-	57	47	15	30	2	38
58	1	40	37	6	17	2	28
59	-	45	32	9	33	2	33
60	6	72	45	9	17	5	34
61	9	41	37	8	20	4	39
	173	1678	1572	243	731	185	693

<u>Jahr</u>	<u>a.Gef.erkr.</u>	<u>Fettd.</u>	<u>nat.Tamp.</u>	<u>a.merzerk.</u>	<u>Erk.Peri.</u>	<u>Lißbil.</u>
1915	-	1	-	-	-	-
16	-	5	-	-	-	1
17	1	2	-	-	-	-
18	-	-	-	1	1	-
19	-	5	1	2	-	-
20	2	6	5	6	3	1
21	5	4	-	3	1	-
22	6	6	1	13	2	4
23	3	4	3	8	2	1
24	7	6	2	6	-	4
25	1	18	-	8	-	4
26	5	10	2	8	1	1
27	29	24	1	24	5	2
28	15	20	3	20	1	2
29	17	31	1	27	-	6
30	16	23	1	24	-	7
31	15	13	1	31	3	4
32	20	21	3	30	1	3
33	40	13	1	21	5	1
34	24	34	4	22	5	2
35	32	38	-	28	6	6
36	21	23	-	28	4	2
37	41	22	3	36	4	5
38	40	16	8	36	5	5
39	35	19	7	32	-	-
40	24	16	-	23	6	3
41	29	21	3	26	-	6
42	12	12	2	25	4	4
43	13	4	-	23	2	1
44	19	13	3	55	8	4
45	21	13	3	47	1	3
46	10	9	3	50	1	3
47	8	11	2	26	2	1
48	4	4	2	19	-	1
49	75	9	6	50	3	4
50	90	15	2	56	-	7
51	75	7	1	97	1	-
52	83	5	6	68	5	-
53	70	3	-	31	9	-
54	78	4	3	51	5	1
55	54	-	2	27	1	-
56	55	4	4	25	3	3
57	76	5	4	31	4	3
58	56	2	3	20	5	-
59	64	1	2	20	5	-
60	113	9	5	33	9	5
61	101	6	8	25	3	1
1505		537	111	1243	126	111

<u>Jahr</u>	<u>Er.Mund</u>	<u>bakter.</u>	<u>Appen.</u>	<u>Hernie</u>	<u>a.Er.Mag.</u>	<u>Erk.Leber</u>	<u>Pan.Dis</u>
1915	-	1			2	-	
16	-	1			-	-	
17	-	-			-	-	
18	-	2			1	3	
19	-	1			5	2	
20	1	3			3	5	
21	-	1			5	6	
22	9	6			9	17	
23	7	2			6	14	
24	4	1			6	14	
25	-	2	1		11	25	
26	2	4			2	20	
27	8	8			6	38	2
28	10	6			6	35	1
29	8	7	2		13	37	1
30	5	7	1		4	23	1
31	-	2	1	2	14	44	
32	2	2	3	1	11	42	
33	1	3			10	54	2
34	5	1	1	1	16	52	1
35	2	2	3		17	49	1
36	2	1	1	2	13	36	
37	2	-		3	21	58	4
38	5	-		1	35	55	2
39	9	2	1	2	16	48	2
40	5	8			18	41	2
41	7	6	1		13	23	3
42	8	9	1		10	18	
43	6	5		1	8	11	
44	28	19	3	1	26	38	
45	7	9	1	3	24	25	1
46	13	9	1	1	13	28	
47	8	17		1	12	18	2
48	9	11		1	8	25	
49	31	1	1	9	15	51	1
50	14	12		5	19	57	2
51	3	3	1	-	19	54	1
52	4	5	1	2	21	40	1
53	1	5		1	17	57	4
54	3	2	1	2	7	43	
55	2	3		4	13	34	
56	1	6		1	17	42	
57	5	4		2	9	44	2
58	1	4			16	39	1
59	-	3			10	24	
60	4	2	3	4	11	60	
61	-	7		1	10	64	
	242	215	28	51	548	1513	37

<u>Jahr</u>	<u>Perit.</u>	<u>Ascit.</u>	<u>glom.N.</u>	<u>tubul.N.</u>	<u>a.Nier.erk.</u>	<u>Erk.Harn</u>	<u>Urämie</u>
1915	2	-	-	-	1	-	-
16	1	-	-	-	1	-	-
17	-	-	-	-	-	-	-
18	2	-	-	-	-	-	-
19	9	-	-	-	-	1	-
20	8	-	2	3	5	1	-
21	7	-	2	2	1	4	-
22	6	3	3	3	9	4	1
23	7	2	3	1	8	7	1
24	4	3	2	2	4	5	-
25	6	3	4	5	25	4	-
26	5	1	5	1	7	5	2
27	11	1	2	5	17	12	2
28	12	1	6	2	15	8	3
29	28	2	2	3	12	10	3
30	11	1	-	5	9	8	-
31	21	1	-	2	30	4	2
32	10	1	-	-	19	3	-
33	13	5	8	-	26	-	-
34	19	8	1	-	26	11	1
35	12	1	3	-	38	10	-
36	10	1	2	-	22	8	-
37	20	2	1	-	31	6	-
38	14	1	1	-	50	11	-
39	11	2	1	-	25	12	-
40	16	2	1	-	26	12	-
41	10	-	-	2	9	11	1
42	10	2	1	1	9	7	-
43	4	1	3	6	4	1	1
44	19	4	7	13	34	12	2
45	14	4	3	21	19	13	1
46	18	-	-	21	22	2	1
47	16	-	3	9	14	1	-
48	16	1	1	19	12	4	3
49	6	1	2	37	13	7	3
50	8	3	4	33	19	11	1
51	10	3	3	-	16	6	2
52	3	3	-	-	33	6	4
53	13	1	-	-	50	9	7
54	8	4	5	-	38	3	3
55	7	-	-	-	38	6	2
56	9	3	-	-	49	7	5
57	2	3	-	-	33	6	4
58	7	1	-	-	35	7	1
59	6	1	-	1	27	2	5
60	5	4	-	10	28	8	4
61	6	4	1	1	27	4	-
	462	84	82	208	1226	279	65

<u>Jahr</u>	<u>Schwang</u>	<u>ektop.</u>	<u>Geburt</u>	<u>Abort</u>	<u>Notzu.</u>	<u>Menstr.</u>	<u>verl.G.</u>	<u>Erk.G.</u>
1915	1			1		-	-	-
16	-			2		-	-	2
17	2			-		-	-	-
18	1			1		1	2	2
19	2		1	3		2	3	3
20	3			5		-	2	10
21	1			3		1	3	7
22	3		1	2		4	3	16
23	4			4		4	5	11
24	2			1		4	1	8
25	7		2	1	1	2	9	13
26	1			4		5	1	10
27	4			3		8	9	20
28	4			6		8	5	16
29	1	2		13		8	7	19
30	5	1		6		3	11	11
31	8		1	12		5	9	28
32	2			8		6	5	38
33	4			11		7	5	27
34	6			14		9	7	50
35	3		1	15		5	1	26
36	3		1	8		5	2	15
37	4		1	9		3	4	27
38	5		1	2		8	4	24
39	5			6		9	1	24
40	12	1	1	7		11	4	15
41	10		1	5		12	5	21
42	6	1	1	5	1	12	7	15
43	9	1	1	2		13	9	11
44	3			7		11	10	13
45	4	1		5		7	11	15
46	15	1	1	16		6	15	19
47	10	2		18		8	15	17
48	8			16	1	5	10	22
49	6	1	2	17		7	9	15
50	7			9		9	6	20
51	5		1	7		22	5	37
52	3		2	6		36	3	47
53	2			10		20	5	41
54	4		1	5	1	31	2	44
55	8	1	1	1		19	-	38
56	5	1	1	11		10	2	55
57	1			2		22	2	55
58	5			5		14	3	44
59	3			6	1	9	-	35
60	2		1	2		13	1	69
61	4			-		3	3	39
	213	13	23	302	5	407	226	1094

<u>Jahr</u>	<u>Kno.erk.</u>	<u>Erk.Beweg.</u>	<u>St.thym.</u>	<u>Er.lymhäm</u>	<u>endok.</u>	<u>Thym.</u>	<u>Mißbil</u>
1915	-	2	-	-	1	-	-
16	1	1	-	-	1	-	-
17	-	-	-	-	-	-	-
18	1	1	-	1	-	-	-
19	-	1	-	3	1	-	-
20	1	2	-	3	2	2	3
21	1	3	1	4	-	3	-
22	6	3	1	11	13	6	5
23	1	-	2	7	7	4	2
24	-	-	1	9	12	10	-
25	2	3	1	5	17	9	-
26	2	1	-	6	15	9	3
27	3	7	7	5	12	15	4
28	4	3	1	3	11	4	5
29	1	3	1	2	9	9	12
30	1	2	5	3	15	13	5
31	2	5	1	16	39	4	12
32	1	-	-	12	45	8	5
33	-	3	-	7	29	9	5
34	-	4	8	14	36	16	12
35	2	12	14	7	103	6	5
36	-	3	2	7	18	6	11
37	2	2	5	5	36	11	14
38	4	6	9	7	44	10	16
39	1	2	5	5	56	17	7
40	1	-	4	4	41	9	11
41	7	3	6	-	7	28	9
42	5	11	2	2	6	35	6
43	1	4	-	-	6	23	6
44	11	23	-	9	12	14	3
45	5	5	3	6	9	30	-
46	4	5	3	2	8	10	-
47	9	1	2	5	6	3	-
48	5	1	11	3	8	2	-
49	-	3	4	2	19	5	3
50	3	5	4	6	17	9	-
51	4	2	3	11	66	25	-
52	6	2	38	7	50	41	-
53	2	-	22	9	25	14	2
54	3	1	12	10	17	14	1
55	4	3	4	8	31	5	-
56	-	2	1	16	44	1	1
57	1	1	2	41	75	9	2
58	1	-	-	41	61	12	1
59	2	-	-	30	45	22	-
60	-	6	-	55	54	21	3
61	4	3	-	15	64	10	-
	114	150	185	424	1193	513	174

<u>Jahr</u>	<u>Tumor</u>	<u>infpara</u>	<u>Sepsis</u>	<u>Emphys</u>	<u>Erstick</u>	<u>Verblu</u>	<u>Bronch</u>	<u>intox</u>
1915	-	-	-	-	1	5	2	2
16	-	-	-	-	1	3	2	7
17	-	-	-	-	1	-	-	-
18	-	1	1	-	7	2	-	6
19	-	3	4	-	20	24	1	10
20	1	1	12	3	28	20	3	15
21	1	3	9	7	39	19	7	17
22	3	1	12	11	44	17	7	17
23	-	1	6	15	40	20	13	13
24	2	1	4	16	52	13	12	7
25	-	2	3	6	41	16	9	26
26	3	2	2	17	24	19	9	12
27	3	4	18	12	47	28	9	31
28	3	4	13	13	120	38	12	39
29	6	6	23	2	118	34	16	55
30	6	-	8	11	101	33	16	25
31	8	-	17	24	92	31	15	29
32	9	1	11	33	100	21	12	57
33	3	-	18	30	78	26	17	37
34	10	-	12	32	111	37	24	35
35	6	1	12	38	99	28	22	34
36	9	2	17	12	91	23	18	22
37	13	4	15	13	95	27	18	37
38	6	1	7	1	160	36	18	19
39	8	-	4	-	151	44	14	15
40	4	2	5	-	157	38	17	25
41	4	1	5	7	122	27	12	23
42	5	3	8	7	107	26	14	31
43	7	6	4	4	94	48	17	25
44	23	24	40	9	82	62	42	169
45	11	5	9	7	87	122	33	31
46	5	2	17	8	106	82	16	28
47	4	4	13	7	59	48	17	32
48	6	2	13	6	74	39	25	24
49	8	3	10	18	114	67	25	19
50	16	2	5	20	111	43	38	18
51	8	-	3	-	117	40	32	6
52	18	1	3	3	115	26	47	4
53	16	-	6	6	93	29	62	12
54	19	1	5	2	102	33	40	16
55	14	-	2	3	110	41	45	10
56	8	-	4	-	71	34	39	13
57	8	-	5	3	104	27	38	13
58	8	-	5	-	88	31	19	9
59	1	-	2	-	51	33	17	8
60	13	1	2	7	65	33	20	13
61	7	-	3	10	68	34	14	11
	313	95	394	423	3758	1527	905	1107

<u>Jahr</u>	<u>Schock</u>	<u>Reflex</u>	<u>Unreife</u>	<u>Marasm.</u>	<u>Thromb.</u>	<u>Fettem.</u>	<u>Luft</u>	<u>andEnt</u>
1915	2	-	1	-	-	-	-	
16	-	-	2	-	-	2	-	
17	-	-	-	1	-	-	-	
18	1	-	3	4	-	-	-	
19	3	2	9	1	-	2	-	
20	5	1	13	1	-	1	1	
21	3	1	15	6	-	3	-	
22	8	2	7	3	-	3	3	
23	6	2	13	2	-	2	1	1
24	2	3	10	1	1	3	1	1
25	5	-	20	1	1	3	2	
26	4	2	8	3	1	4	2	
27	13	11	8	10	5	7	3	
28	23	6	49	4	2	7	3	
29	15	1	71	9	5	9	-	
30	22	2	55	5	6	8	4	
31	12	-	63	2	7	5	4	
32	10	-	67	1	8	7	2	
33	7	-	78	4	7	7	2	
34	12	-	69	2	5	16	1	
35	15	-	30	2	6	19	3	
36	5	-	78	2	5	18	1	
37	7	-	75	6	8	18	1	
38	3	-	31	3	5	13	-	
39	-	-	40	2	12	7	1	
40	2	1	15	1	3	5	2	1
41	10	1	18	1	2	4	2	2
42	6	1	14	1	3	2	4	
43	7	1	6	1	1	1	7	
44	14	1	8	10	1	2	2	1
45	20	-	2	1	-	11	3	
46	7	2	8	4	1	2	9	
47	9	-	5	2	2	3	8	3
48	7	1	7	2	-	4	9	
49	13	4	7	-	4	1	2	1
50	5	1	2	3	3	9	1	1
51	3	-	13	2	10	4	2	
52	2	-	15	2	16	7	3	
53	1	-	9	-	14	9	3	
54	1	-	4	1	15	5	1	
55	5	-	10	2	10	7	1	
56	7	-	12	1	7	1	2	1
57	3	-	4	1	7	1	1	
58	3	-	6	1	4	4	3	
59	2	-	5	-	9	1	4	
60	2	-	7	1	8	3	1	
61	1	-	10	-	7	1	1	
	313	46	1002	112	211	251	107	12

<u>Jahr</u>	<u>Herzt.</u>	<u>zentr.T.</u>	<u>unbek.</u>	<u>andere</u>	<u>allerg.</u>	<u>Geschw.</u>	<u>Erkr.Stoffw</u>
1915	5	5	5	2		-	-
16	3	8	3	-		-	-
17	1	2	2	1		-	-
18	2	1	2	-		-	-
19	8	27	9	3		-	-
20	6	20	10	11		1	1
21	8	34	20	3		1	-
22	15	34	16	18		1	-
23	6	24	12	10		2	-
24	9	22	13	12		1	-
25	8	39	9	7		2	2
26	9	41	10	16	1	1	2
27	21	72	6	18		1	-
28	23	77	19	26		1	1
29	22	96	27	35		1	-
30	28	74	12	29		2	4
31	27	62	16	38		2	3
32	29	61	19	15		-	1
33	25	81	5	37		2	-
34	21	104	15	39		1	1
35	22	124	48	33		-	-
36	33	132	39	21		-	2
37	39	118	64	32		2	1
38	73	108	40	40		3	2
39	72	113	39	31		-	-
40	51	80	36	29		2	-
41	48	72	37	25		1	1
42	33	68	22	28		2	2
43	23	68	12	15		3	2
44	69	89	11	28		4	3
45	50	171	16	28		18	2
46	71	111	14	16		4	3
47	54	73	14	6		1	2
48	58	71	15	11		2	1
49	86	142	16	10		3	-
50	96	117	12	13		2	1
51	102	140	34	11		8	2
52	92	115	36	12		2	-
53	71	117	27	18		2	-
54	68	105	73	47		1	-
55	48	109	38	30		3	1
56	62	140	32	26		1	-
57	76	115	49	38		1	-
58	66	128	38	15		1	-
59	59	85	42	5		2	-
60	67	127	55	13		-	-
61	53	117	35	21		7	1
						1	-
1918	3839	1124	922	1		94	41

<u>Jahr</u>	<u>Er.ZNS</u>	<u>epil.An.</u>	<u>Er.Areisl</u>	<u>Atmung</u>	<u>Verdauu.</u>	<u>Harn</u>	<u>Geschl.</u>
1915	-	-	-	2	3	1	1
16	3	-	2	3	-	1	-
17	-	-	1	1	-	-	-
18	-	-	-	5	-	-	-
19	1	-	1	3	3	-	-
20	1	-	6	6	5	1	2
21	8	2	7	12	1	-	-
22	12	-	8	9	9	2	2
23	7	-	7	21	5	1	-
24	4	-	7	15	4	-	-
25	7	-	9	9	3	1	-
26	5	1	5	12	2	3	1
27	6	2	21	19	14	3	2
28	14	1	17	21	15	5	5
29	10	1	18	26	18	1	5
30	3	-	21	17	8	2	1
31	5	-	11	8	1	2	1
32	8	-	15	7	-	1	2
33	2	1	12	11	4	1	1
34	2	-	12	9	1	1	1
35	5	1	13	15	2	5	1
36	8	1	14	15	4	-	1
37	4	1	24	9	1	1	1
38	6	-	59	2	4	1	-
39	6	-	51	11	5	-	-
40	17	-	42	12	7	-	-
41	9	1	34	14	15	2	3
42	8	1	23	12	9	1	2
43	6	1	24	16	6	4	3
44	18	1	56	44	17	8	1
45	6	1	36	20	14	5	-
46	2	-	46	27	12	2	-
47	2	-	28	25	6	4	2
48	5	1	34	28	4	3	1
49	1	1	70	27	4	2	-
50	4	-	72	32	4	1	1
51	13	-	59	20	7	1	-
52	11	3	63	21	7	3	-
53	8	1	55	32	8	4	1
54	11	1	52	15	9	3	-
55	8	-	39	20	4	2	-
56	14	1	37	14	4	1	-
57	10	1	49	27	5	3	-
58	11	1	42	13	6	1	-
59	6	-	45	8	3	3	-
60	13	2	42	24	1	2	-
61	7	-	37	16	1	-	-
	317	28	1326	735	265	88	41

<u>Jahr</u>	<u>Er.lyhl.</u>	<u>Er.Stütz</u>	<u>Infpara.</u>	<u>Alters.</u>	<u>Lebens.</u>	<u>andere</u>	<u>nat.inn.7</u>
1915	-		-		1	-	8
16	-		1		2	-	10
17	-		-		-	-	2
18	-	1	2		3	1	9
19	1		1		9	2	20
20	-	1	2		13	6	40
21	-	1	5		15	1	53
22	1	1	8		7	4	59
23	1		1		13	7	62
24	-		-		10	19	59
25	-	1	11		20	4	68
26	1		3		8	5	47
27	1	4	2		8	-	88
28	1	6	6		49	61	191
29	1	2	8		71	36	162
30	2	1	-		55	30	144
31	-		9		63	35	141
32	1		4		67	47	163
33	1		6	2	78	15	157
34	1		2		69	35	161
35	3		4		30	27	133
36	2		3	1	78	12	139
37	3		9		71	16	144
38	2		2		30	21	126
39	2		3		50	8	126
40	5		5		15	17	124
41	-	1	2		18	22	125
42	4	4	2		14	24	107
43	1		2		6	13	85
44	4	7	16		8	16	214
45	4	3	1		2	8	105
46	1		-	1	8	1	103
47	2	1	-		5	2	80
48	1		3		7	2	92
49	1		3		7	11	134
50	1		2		2	2	133
51	2		8		13	4	134
52	2		4		15	2	142
53	3		8		9	4	131
54	-		6		4	7	117
55	-		1		10	5	90
56	-		-		2	13	94
57	-		3	1	4	10	114
58	1		1		6	3	86
59	-		-		5	2	71
60	-		13		7	4	112
61	1		4		10	-	77
	57	34	176	5	997	564	4882

VIII.) Literaturnachweise

- 1) Engelhardt, Hans
" Befunddokumentation in der Klinik mit Hilfe der
Sichtlochkartei "
- 2) Hienz, Hermann
" Statistische Erfassung der Sektionsbefunde mit
Hilfe einer Sichtlochkartei "
- 3) Wuermeling, Hans-Bernhard
" Dokumentation von Obduktionsfällen mit Sicht-
lochkarten "
- 4) La Salvia, Renate
" Die Dokumentation von Obduktionsfällen mit Hilfe
der Sichtlochkartei "
Inaugural-Dissertation 1974
- 5) Berg, Steffen P.
" Rechtsmedizin "
- 6) Maier, Fritz
" Dokumentation des Sektionsgutes des Münchner Instituts für
Rechtsmedizin mit Hilfe der Sichtlochkartei "

Inaugural - Dissertation 1974

IX.) Lebenslauf

Am 27. November 1947 wurde ich als Sohn des Industriekaufmannes Ernst Scherer und seiner Ehefrau Elfriede, geborene Reitz, in Oberhausen geboren.

Ich wurde dort in die örtliche Volksschule 1954 eingeschult. Nach bestandener Aufnahmeprüfung erfolgte 1958 der Übertritt ins neusprachliche Freiherr-vom-Stein-Gymnasium, wo ich am 3. November 1966 das Abitur ablegte. Im Wintersemester 1966/67 war ich in der philosophischen Fakultät der Universität Münster immatrikuliert.

Von April 1967 bis September 1968 leistete ich in Oldenburg meinen Wehrdienst ab.

Im Wintersemester 1968/69 war ich wieder in Münster immatrikuliert, diesmal in der naturwissenschaftlichen Fakultät.

Seit dem Sommersemester 1969 studierte ich zehn Fachsemester Zahnmedizin an der Universität München, wo ich im Juli 1974 mein Staatsexamen ablegte.

